



WALSTEDDE

Das Adventskonzert in der Lambertuskirche am Sonntagnachmittag bot viel Abwechslung. SEITE 2



SENDENHORST

Was früher Schnitzeljagd hieß, kennt man heute als Geocaching. Die Stoppelhopper haben's probiert. SEITE 8



SPORT

Knauber, Schüppler, Kelm und Koch heißen die neuen Tischtennis-Jugend-Stadtmeister Drensteinfurts. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 99 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

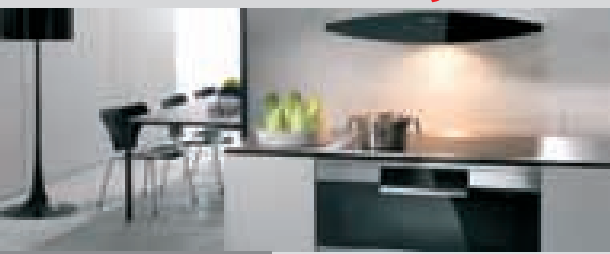
Mittwoch, 14. Dezember 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: Wolken, Regen und ein bisschen Sonne wechseln sich ab, höchstens 7 Grad
Donnerstag: auch heute wieder wechselhaft, dazu noch ein wenig kühler bei nur 5 Grad
Freitag: dicke Regenwolken am Himmel, es sind Sturmböen angekündigt, um die 8 Grad



Mehr Energie sparen... ... leicht gemacht



Gewusst wie ...

prisma
meine Küche!

Möbel Ihr Einrichtungshaus
Gaßmüller

Heinrich Gaßmüller
Einrichtungshaus GMBH
Tel.: 02508/984330
Bürener Straße 51, Industriegebiet Viehfeld, 48317 Drensteinfurt,
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.-18.30, Do. 9.-20.00, Fr. 9.-18.30, Sa. 9.-16.00

www.moebel-gassmoeller.de

Aus dem Polizeibericht

Drei Unfälle auf glatten Straßen

Zwei Menschen schwer, drei leicht verletzt

Sendenhorst/Albersloh • Drei schwere Verkehrsunfälle haben sich am Samstag auf den Straßen rund um Sendenhorst ereignet. Die Ursache war jeweils Glatteis.

Gegen 9.15 Uhr kam der Wagen eines 63-jährigen auf der L520 zwischen Sendenhorst und Münster-Wolbeck ins Schleudern. Das Auto kam nach rechts von der Fahrbahn ab, rutschte in den angrenzenden Straßengraben und wurde anschließend wieder zurück auf die Fahrbahn geschleudert. Dabei überschlug sich das Fahrzeug und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. Ersthelfer holten den schwer verletzten Sendenhorster aus seinem Wagen. Er kam ins Franziskus-Hospital nach Münster. Der Sachschaden betrug etwa 5000 Euro. Die Landstraße musste für rund eine Stunde gesperrt werden.

Etwa zur gleichen Zeit war eine 52-jährige Sendenhorsterin auf der K4 unterwegs. Sie rutschte in einer Linkskurve nach rechts in den Straßengraben. Am Auto entstand Totalschaden, die Sendenhorsterin verletzte sich schwer. Sie kam zur stationären Behandlung ins Franziskus-Hospital in Ahlen.

Am Samstagnachmittag waren fünf junge Menschen in einem Auto auf der L585 zwischen Drensteinfurt und Albersloh unterwegs. Ein 20-jähriger Münsteraner steuerte den VW Caddy, mit ihm befanden sich vier Jugendliche im Alter von 14 Jahren. Ausgans einer Linkskurve verlor der Fahrer die Kontrolle über das Auto. Er kam auf den Grünstreifen und versuchte gegenzulenken. Dadurch kam er schließlich nach links von der Fahrbahn ab, schleuderte in den Straßengraben und prallte an einer Ackerzufahrt wieder zurück auf die Straße, wo das Fahrzeug zum Stillstand kam. Drei der Mitinsassen wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf circa 10000 Euro geschätzt. Für die Dauer der Unfallaufnahme war die Fahrbahn im Bereich der Unfallstelle teilweise komplett gesperrt.

stand Totalschaden, die Sendenhorsterin verletzte sich schwer. Sie kam zur stationären Behandlung ins Franziskus-Hospital in Ahlen.



Der 63-jährige Fahrer dieses Wagens wurde bei dem Unfall am Samstag schwer verletzt. Foto: Feuerwehr



Die Rinkeroder Pfadfinder brachten das Licht am Montag und Dienstag in die Haushalte des Golddorfes.

Foto: Evering

Ein Symbol der Hoffnung

Die Pfadfinder holten das Friedenslicht aus Münster und verteilen es nun in der Gemeinde

Drensteinfurt/Rinkero-de • Gemeinsam mit rund 1000 Pfadfindern aus dem Bistum Münster empfangen 20 Drensteinfurter und eine Gruppe aus Rinkero-de am Sonntagnachmittag das „Friedenslicht von Bethlehem“.

Da der Paulus-Dom zurzeit umgebaut wird, fand der Aussendungsgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche an der Wolbecker Straße statt. Weihbischof Dr. Stefan Zekorn führte durch den rund einstündigen Gottesdienst, an dessen Ende „alle Menschen guten Willens“ eine Kerze am Friedenslicht entzündeten konnten. Auch Superintendent Dieter Beese als Vertreter der evangelischen Kirche und Oberbürgermeister Markus Lewe nahmen teil.

Das Licht hatte zu diesem Zeitpunkt bereits eine Reise von mehr als 3000 Kilometern hinter sich. Am

22. November war es in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet worden. In einer explosionsgeschützten Laterne wurde es von dort weiter nach Wien getragen. Vertreter aus mehr als 20 Nationen nahmen das Licht dort in Empfang. Eine neunköpfige



Isabella Reimann aus Drensteinfurt nahm das Friedenslicht an. Foto: Schürmann

Delegation rund um Dieter Nissen, Pfadfinderleiter aus Warendorf, transportierte die Flamme schließlich sicher von Wien nach Münster. Diese Reise machte auch der elfjährige Nils Enderling aus Rinkero-de mit.

„Bis Weihnachten werden unzählige Menschen auf der Welt ein Licht an dieser Flamme entzündet haben“, erläuterte am Sonntag Weihbischof Zekorn das diesjährige Motto „Licht verbindet Völker“. Das Licht sei dabei ein Symbol für die Hoffnung auf Frieden in der Welt.

Die Drensteinfurter Pfadfinder waren bereits anderthalb Stunden vor dem Beginn des Gottesdienstes angereist. „Die Sitzplätze sind sehr schnell besetzt, aber die Stimmung in der mit farbigen Strahlern ausgeleuchteten Kirche belohnt für das lange Warten“, freute sich Marc Schürmann über die gelungene Aussendungsfeier.

„Wir übernehmen jetzt die letzte Etappe bis zu den Menschen in unserer Gemeinde. Am vierten Advent möchten wir das Licht weitergeben“, ergänzt Schürmann. In St. Regina (Samstag um 17.30 Uhr und Sonntag um 11 Uhr) und in St. Lambertus (Sonntag um 8 Uhr) können alle eine Kerze am Friedenslicht entzünden. Die Pfadfinder würden sich über eine Spende für ihre Jugendarbeit freuen.

Die Rinkeroder Pfadfinder machten sich schon am Montag und Dienstag auf den Weg durchs Dorf, um das Friedenslicht in alle Haushalte zu bringen. Am Samstag werden die Bauerschaften angefahren. Außerdem wird das Licht in der Messe in St. Pankratius am Sonntag um 9.30 Uhr sowie in der Familienmesse in der evangelischen Friedenskirche um 11 Uhr verteilt. • dz/ne

„In der Gruppe macht's mehr Spaß“

Maria Schäfer ist Ansprechpartnerin der neu gegründeten ADFC-Ortsgruppe Sendenhorst

Sendenhorst • „Mit anderen in einer Gruppe Fahrrad zu fahren, macht einfach mehr Spaß, als wenn man allein fährt“, Maria Schäfer ist passionierte Radfahrerin. Seit Ende November gibt es in Sendenhorst eine Ortsgruppe des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club), in der sie als Ansprechpartnerin aktiv ist. Ihr Ziel: Ab dem kommenden Frühjahr will sie geführte Touren anbieten.

Die eingefleischte Radlerin beteiligt sich seit einigen Jahren an der ADFC-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, die in den Monaten Juni bis August Arbeitnehmer dazu bringen will, für die tägliche Tour zum Arbeitsplatz das Fahrrad zu nutzen. „Da mache ich regelmäßig mit“, ist sie stolz auf ihre Leistung – schließlich liegt ihr Arbeitsplatz in Münster.

Und im Urlaub geht ohne Zweirad nichts mehr: „Mein Mann und ich machen nur noch Fahrradtouren.“ Der

letzte Urlaub führte die beiden durch Belgien.

Der ADFC, Ende der 1970er-Jahre in Bremen gegründet, verfüge zwar über ein weitreichendes Angebot für Radfahrer, sagt Maria Schäfer. Den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in Sendenhorst sieht sie aber darin, regelmäßige Radtouren anzubieten. „Alles weitere muss sich entwickeln“, so Schäfer. So will sie zwischen der 22. und der 42. Kalenderwoche 2012 elf Pättkestouren mit dem Drahtesel zur Feierabendzeit anbieten.

Das kann einerseits eine Fahrt durch die Parklandschaft des Münsterlandes sein; dann wäre der Weg das Ziel. Andererseits will sie aber auch konkrete Endpunkte ansteuern – etwa um dort an Besichtigungen teilzunehmen. Vorstellen kann sie sich auch Touren, bei denen der Hinweg mit dem Rad, der Rückweg aber mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestritten wird. So schwebt



Maria Schäfer möchte im kommenden Jahr geführte Radtouren anbieten. Foto: dz

ihr eine Radfahrt zum Zentrum für Internationale Lichtkunst in die Lindenbrauerei nach Unna vor; den Rückweg könne man zum Teil mit dem Zug absolvieren.

Während sich Maria Schäfer um die Pättkestouren kümmert, so hat sich Stefan Kordel Fahrten mit ambitionierteren Geschwindigkeiten vorgenommen. Er will im kommenden Jahr zwischen April und Oktober wöchentlich einmal zur Feierabendzeit mit Gleichgesinnten in die Pedale treten.

Bislang sind Schäfer und Kordel die einzigen Tourenleiter für den ADFC in Sendenhorst, aber das müsse nicht so bleiben, meint Maria Schäfer. „Ich wünsche mir für Sendenhorst, dass irgendwann einmal alle Kategorien abgedeckt werden“, blickt Maria Schäfer hoffnungsvoll in die Zukunft.

Die E-Mail-Adresse sendenhorst@adfc-ms.de wird eingerichtet. • dz

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Stollenstrudel
Butter-Hefequartir mit Rumrosen,
Äpfeln, Mandeln und Stollengewürzen
Stück 1,60 €
Angebot: 2 Stück 2,99 €

Bauernstuten
90% Weizen, 10% Roggen,
Sauerteig, Schmalz, lange Frischhaltung, kräftige Kruste, innen weich
750g 1,99 €

Öffnungszeiten Weihnachten:
Heiligabend: 6.00 – 12.00 Uhr
1. Feiertag: geschlossen
2. Feiertag: 8.00 – 11.00 Uhr
Silvester: 6.00 – 12.00 Uhr
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Sommer, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 18. Dezember
11 - 16 Uhr
Kostenlos Parkplätze
37 77 12
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRAHÄLLEN HAMM

FIFFIKUS
LIEBE KINDER.
Wer malt für den
FIFFIKUS das schönste Weihnachtsbild?
Einsendeschluss ist der
23.12.2011. Auswertung
ist am 28.12.2011 um
12:00 Uhr. Es warten tolle
Preise auf Euch.
Nicht vergessen:
Name, Adresse und Telefon
Eure Susi
WWW.SPILFIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Do 20:00
Sa 9:00-16:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 98 83-0

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
buschkötter
Haus für Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Pröbstringweg voll gesperrt

Rinkero-de • Die Tiefbauarbeiten für die Verlegung der Abwasserdruckrohrleitung von Rinkero-de nach Drensteinfurt werden wieder aufgenommen. Dafür muss der Pröbstringweg in Rinkero-de ab Donnerstag, 15. Dezember, voll gesperrt werden. Im anstehenden Bauabschnitt wird zwischen dem Zugang zum Bahnsteig (Richtung Münster) und den neu hergestellten Parkplätzen am Pröbstringweg ein 30 Meter langer Rohrgaben erstellt. Das kann nur unter Vollsperrung passieren. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt die Baustelle passierbar. Die Vollsperrung wird spätestens am 23. Dezember aufgehoben.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: St. Regina-Senioren, Adventsfeier, La Piccola
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Lebkuchen backen und Filzanhänger basteln, Kulturbahnhof
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 16 Uhr: Sternsingeraktion, Anmeldung und erstes Vortreffen, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 15 Uhr: kfd-Mitarbeiterinnen, Adventsfeier, Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 19 Uhr: CDU, Vortrag „Was treibt uns in Zukunft an?“, Restaurant Esszimmer

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Eisenbahntreff '99, Adventsfeier, Haus Averdung
- 15.30 Uhr: kfd St. Regina, Adventsfeier für Mitarbeiterinnen, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kochkurs und Lebkuchenhäuser basteln, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19-20.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Pankratius-Kirche und Pfarrzentrum
- 14.30 Uhr: VdK, Adventsfeier, Gasthaus Lohmann
- 14.30 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: Firmanden, Treffen, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MGV, Chorprobe, Pfarrzentrum

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Hildegard Große Rövekamp vollendet am 14. Dezember das 88. Lebensjahr.
- Anna Wartlik vollendet am 14. Dezember das 80. Lebensjahr.
- Maria Keune vollendet am 16. Dezember das 89. Lebensjahr.
- Hedwig Wallmeyer vollendet am 16. Dez. das 85. Lebensjahr.

Aus dem Polizeibericht

- Unbekannte drangen am Freitag in ein Haus am Ahlener Weg in **Drensteinfurt** ein. Auf der Rückseite des Gebäudes hatten sie ein Fenster aufgehebelt. Die Täter entwendeten eine Damenuhr, ein Notebook sowie Bargeld.
Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.
- In der Nacht zu Sonntag brachen Unbekannte in den Schaltervorraum eines Geldinstitutes an der Kirchstraße in **Sendenhorst** ein. Die Täter verursachten größeren Sachschaden. Es wurden zwei Hinweisschilder gestohlen.

Radarkontrollen der Polizei

Die Polizei plant Geschwindigkeitsmessungen am heutigen Mittwoch auf der L586 im Bereich **Sendenhorst**/Vorhelm und am Samstag, 17. Dezember, im Bereich **Walstedde**. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

Walstedde

- 16-18 Uhr: Sternsingeraktion, Vorbereitungstreff, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 15.30-17 Uhr: Advent für Kinder, ev. Friedenskirche
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 15-16 Uhr: Bürgermeister-sprechstunde, Verwaltungs-nebenstelle (Bahnhofstraße 1)
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- ab 14 Uhr: Fortuna Walstedde, Weihnachtsbaumverkauf, Hof Knicker (Kerkpatt)

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- ab 18 Uhr: GWA, Weihnachtsbaumverkauf, Sportplatz
- 19.30 Uhr: AKC, Wintertraining im Hallenbad Sendenhorst, Abfahrt am Bootshaus

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 11-13 Uhr: SKIFF 2012, Anmeldung, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Junge Union, Adventsfeier, Amigos

Rinkerode

- 13.30 Uhr: SV Rinkerode, Weihnachtslauf, ab Fam. Fabians (Annettestraße 8)
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- ab 9 Uhr: Fortuna Walstedde, Weihnachtsbaumverkauf, Hof Knicker (Kerkpatt)

Sendenhorst

- 9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstück in Gemeinschaft, Gemeindehaus an der Friedenskirche
- 17 Uhr: Lesung mit Ludger Schmülling, Haus Siekmann
- 17 Uhr: Finissage „Keramik aus Japan“, Atelier Dr. Lydia Brüll (Hoetmarer Straße 34)

Albersloh

- ab 14 Uhr: GWA, Weihnachtsbaumverkauf, Sportplatz

Harmonische Kombination

Traditionelles Adventskonzert in der Walstedder Lambertus-Kirche war gut besucht

Walstedde • Eine bunte Mischung aus vorweihnachtlichen Liedern, stimmungsvollen Instrumentalstücken und weisen Texten erwartete die Besucher des traditionellen Adventskonzertes in der Lambertus-Kirche.

Der Kirchenchor St. Lambertus, die Junge Kantorei und das Instrumentalensemble St. Bartholomäus aus Ahlen brachten am Sonntagnachmittag etwa 200 Menschen den Advent auf musikalische Weise etwas näher.

Gekonnt trug der Kirchenchor zahlreiche deutsche und lateinische Werke vor. Überwiegend traditionelle Klassiker wie „O Heiland, reiße die Himmel auf“ von Brahms und „Macht hoch die Tür“ sowie moderne Werke wie „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ erfüllten die Kirche.

Oft bildete der kraftvolle Kirchenchor gemeinsam mit den zarten Mädchenstimmen der Jungen Kantorei eine harmonische Kombination. Besonders bei „Maria durch ein Dornwald ging“ trat dieses Zusammenspiel hervor, als Kantorei und Chor sich in einem Frage-Antwort-Spiel musikalisch perfekt ergänzten. Gemeinsam mit dem Instrumentalensemble wurden die Lieder „Cerf-volant“ und „Vois sur ton chemin“ aus dem französischen Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ vorgetragen.

Doch auch der Kirchenchor wusste es, gefühlvoll zu singen. Bei dem lateinischen



Kantorin Miriam Kaduk (l.) dirigierte am Sonntag sowohl den Kirchenchor St. Lambertus (Bild) als auch die Junge Kantorei.

Werk „Prope est dominus“ von Rheinberger wechselten die Sänger des öfteren von einem kraftvollen Forte in ein beruhigendes Piano.

Abwechslung

Zwischendurch sorgte das Ahlener Instrumentalensemble für die passende Abwechslung. Mit einem tänzerischen Menuett oder mit dem „Largo“ aus Dvoraks berühmter „Sinfonie aus der neuen Welt“ schlugen die jungen Musiker um Leiter

Andreas Blechmann einen Bogen von der überwiegend christlichen Adventsmusik zu weltlichen Stücken. Auch die Orgel, gespielt von Simon Wiesrecker, kam bei einigen Werken zum Einsatz.

Pastor Matthias Hembrock, der in seiner Begrüßung erklärt hatte, wie sehr Adventskonzerte dabei helfen können, sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen, rundete den Nachmittag mit Texten zum Nachdenken ab. In einer bildhaften Geschichte mit dem Titel „Gottes Schlüssel-

kind“ resümierte Hembrock, dass sich mit Jesus an der Seite alle Türen öffnen ließen.

Auch die Gemeinde durfte an diesem Nachmittag zum Gelingen des Konzertes beitragen. Unter anderem bei der jüdischen Volksweise „Schalom chaverim“ und bei „Macht hoch die Tür“ wurde kräftig mitgesungen. Besonders gegen Ende des Konzerts kam adventliche und besinnliche Stimmung auf, als alle Beteiligten gemeinsam das Titellied „Christus, dein Licht“ vortrugen. •**jud**

Von der Kunst des Verkaufens

Musikalisches Kabarett mit Hans Georgi

Drensteinfurt • In die nicht immer sehr ehrenhafte Welt des Handels wurden am Freitagabend etwa 20 Interessierte beim Musikkabarett in der Alten Post eingewiesen. Hans Georgi alias „Der Spitzenverkäufer Heinrich Top“ referierte in seinem satirischem Seminar über jegliche Arten des Kaufens und Verkaufens.

Mit feinem Wortwitz, fiesen Pointen und rasantem Redefluss zog er dabei über Mitglieder fast aller Gruppen der Gesellschaft her. Vom Verliebten, der um das Herz einer Frau wirbt, über den Vertreter, der ein Produkt vorstellt, bis hin zum Politiker, der Reformen verkauft – kaum jemand blieb vom Spitzenverkäufer Top verschont. Stets verstand der Aachener Kabarettist es dabei, aktuelle Themen und Personen der Öffentlichkeit in sein Programm mit einfließen zu lassen. Neben der Bahn, die immer zu spät kommt, wurden beispielsweise die Skandale um Dominique Strauss-Kahn und Jörg Kachelmann auf die Schippe genommen. Auch die Kirche kam bei Georgi

nicht unbefleckt davon. So habe der Papst zwar endlich das Kondom akzeptiert, jedoch „noch nicht in voller Länge freigeben“.

Auch das leidliches Thema GEZ brachte Georgi, der bereits 2008 in Stewwert zu Gast war, in sein Programm mit ein. „Bloß weil ich einen Internetanschluss, aber keinen Internetzugang im Haus habe, soll ich Gebühren zahlen? Soll ich jetzt etwa auch Kindergeld beantragen, nur weil die Ausstattung vorhanden ist?“, schlussfolgerte der Kabarettist gehässig.

Mit seinen scharfsinnigen und originellen Erzählungen schaffte es der Mann mit der bunten Krawatte stets, die Lacher des Publikums auf seine Seite zu ziehen.

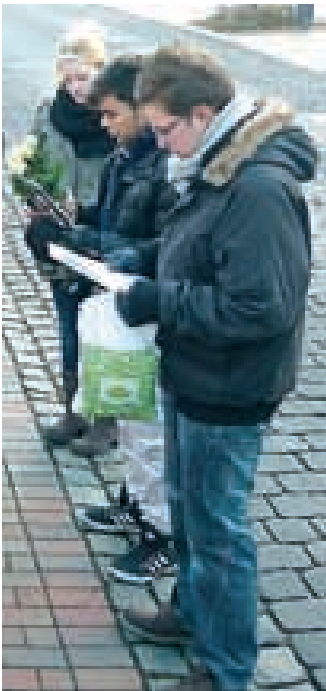
Aufgelockert wurde die so wieso schon ausgelassene Stimmung durch originelle Musikeinlagen des Kabarettisten. Begleitet von Gitarrist Meinolf Bauschulte alias „Heinz, der Assistent“ gab Georgi teilweise zu Akkordeonklängen melodiose, heitere Chansons mit intelligenten Texten zum Besten. •**jud**

Gemeindebüro geschlossen

Drensteinfurt • Leider ist das Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt in dieser Woche krankheits- und urlaubsbedingt geschlossen. In dringenden Fällen kann man sich an Pfarrerin Annette Heger, Tel. (02508) 1239, E-Mail: gemeindebuero@kirche-drensteinfurt.de, wenden. Allgemeine Informationen stehen auch im Internet. www.kirche-drensteinfurt.de

Gedenken an Ermordete

Drensteinfurt • Der Förderverein Alte Synagoge gedachte am Montag der vor 70 Jahren ermordeten Juden an den Stolpersteinen an der Hammerstraße und auf dem Südwall. Jedes Jahr wird die Vita eines Holocaust-Opfers vorgestellt. In diesem Jahr stellten die drei Schüler Sören Tschanter, Leonie Lindemann und Saral Damini von der Christ-König-Schule das Leben von Jenny Seelig, geborene Levy, vor. Sie wurde 1912 in Drensteinfurt geboren und wohnte in der Hammerstraße. Im Jahre 1933 verlor sie ihre Anstellung als Verkäuferin in Münster, weil ihr jüdischer Chef in Konkurs ging, da sein Geschäft boykottiert wurde. Am 11. Dezember 1941 wurde sie mit den verbliebenen Juden aus Drensteinfurt nach Riga gebracht. Am 2. November 1943 wurde sie nach Auschwitz deportiert. Dort wurde Jenny Seelig vergast. •**dz**



Leonie Lindemann, Saral Damini und Sören Tschanter (v.l.) erinnerten an die Drensteinfurterin Jenny Seelig, die in Auschwitz ermordet wurde.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **Raiffeisen DR-Mersch**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

King Kong, das Weihnachtsschwein

Zweite Lesenacht des Fördervereins Sonnenstrahl mit Ulrike Spartmann und Carsten Grawunder

Drensteinfurt • Gemeinsam mit Pettersson und Findus und Michel aus Lönneberga stimmten sich 18 Kinder am Samstagabend in der Pizzeria La Piccola schon einmal auf Weihnachten ein.

Zum zweiten Mal hatte der Förderverein Drensteinfurter Sonnenstrahl dazu eingeladen, bei Süßigkeiten und Kerzenschein weihnachtlichen Geschichten zu lauschen. Dieses Mal bekam Ulrike Spartmann, Inhaberin der Bücherecke, die den Kindern auch schon im vergangenen Jahr vorgelesen hatte, Unterstützung von Carsten Grawunder. „So können wir den Kindern eine größere Auswahl an schönen Geschichten bieten“, erklärte Heike Kettner, Vorsitzende des Vereins Sonnenstrahl. Spartmann las in der ers-

ten Hälfte der Lesenacht „King Kong, das Weihnachtsschwein“ von Kirsten Boie und Grawunder „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“



Ulrike Spartmann las den Kindern, die den Geschichten gebannt lauschten, bereits zum zweiten Mal vor.

Pettersson und Findus beim Tannenbaum-Abschlagen und Pfefferkuchen backen und lachten über King Kong, das Weihnachtsschwein, das einfache Mamas Adventsge-stecke anknabbert. Gemütlich lagen oder saßen die Kleinen auf Kuscheldecken, Kissen und Stühlen, naschten Süßigkeiten und verfolgten genau jede Handlung der Hauptfiguren.

Danach kam Fiona Wetter, Tochter von Ute Wetter vom gleichnamigen Ballettstudio, in den gemütlichen Lesesaal und übte mit den Kindern zur Auflockerung einen kleinen Tanz ein, der am Ende sogar den Eltern vorgeführt wurde. Vor dem großen Auftritt gab es allerdings zunächst einmal noch jeweils eine Geschichte von Grawunder und Spartmann zu hören. •**vik**

Ortsverbände bestätigen ihre Vorsitzenden

Gemeinsame Versammlung der Landwirte

Rinkerode • Die drei Landwirtschaftlichen Ortsverbände ließen am Donnerstag im Pfarrzentrum Rinkerode das Jahr 2011 Revue passieren. Bei den Wahlen ergab sich folgendes Bild: Bei den Drensteinfurtern wurden der Erste Vorsitzende Thomas Moddick sowie sein Stellvertreter Hans-Jürgen Jackenkroll in ihren Ämtern bestätigt. Beide werden auch die Drensteinfurter Interessen im Kreis vertreten und werden dabei von Carsten Schulze Pellengahr unterstützt. Er wurde als Schriftführer wiedergewählt. Sein Vertreter bleibt Ludger Niehoff. Den Kassiererposten von Gerd Schulze Natortorp übernimmt Ralf Schulze Pellengahr, der von Hubert Thissen vertreten wird. Als Vertrauensleute der einzelnen Bauerschaften wurden Ludger Kliewe (Ossenbeck), Reinhard Närmann, Franz Mackenbrock (Rieth), Andreas Bollermann (Büren), Georg Thiele (Mersch), Josef Langenstroth, Bernhard Autermann, Johannes Buschhoff (Eickendorf), Georg Schemmelmann (Averdung) sowie Norbert Gunnemann (Natortorp) gewählt. Danach wählten die Landwirte ihre Ersatzdelegierten für den Kreisverband. Dabei erhielten Ludger Kliewe, Bernhard Autermann und Georg Schemmelmann die meisten Stimmen. Die Kasse prüfen Andreas Grewe und Alfons Kissing.

Neuer Stellvertreter

Der alte und neue Erste Vorsitzende des Rinkeroder Ortsverbandes heißt Christian Schulze Othmerding, der gleichzeitig als Kreisdelegierter tätig sein wird. Aus dem Amt schied Karl Heinz Schemmelmann als Zweiter Vorsitzender. Sein Amt bekleidet nun Ludger Lütke Wöstmann, der ebenfalls als Kreisdelegierter antreten wird. Den Posten von Alois Holtmann als Kassierer und Schriftführer nimmt ab sofort Markus Dartmann wahr. Wiedergewählt wurden ebenfalls die Vertrauensleute Ludger Wiewer und Ludger Richter-Delsen. Sie werden ab jetzt noch von Thomas Bultmann unterstützt. Dieser wird gleichzeitig als Ersatzdelegierter für den Kreisverband tätig sein. Unterstützt wird er dabei von Burkhard Voss. Zuletzt wählten die Rinkeroder Burkhard Voss und Christian Richter in das Amt der Kassensprüfer.

Im Anschluss an die Vorstandswahlen referierte Bürgermeister Paul Berlage über kommunale Themen wie die Windenergie, die in Drensteinfurt und Umgebung weiter ausgebaut werden soll. Außerdem informierte er die Landwirte über die Wirtschaftswege, die im nächsten Jahr weiter verbessert werden sollen. Zudem sprach er noch über die neue Sekundarschule, die in Drensteinfurt eingerichtet werden soll. Alle Interessierten sind zum Tag der offenen Tür am 28. Januar eingeladen. **•sbu**

Vertrauensleute

Bei den Walstedder Landwirten bleibt Hermann Borgschulte im Amt des Ersten Vorsitzenden. Sein Vertreter ist weiter Dirk Krieter. Sie werden für Walstedde auch an den Veranstaltungen des Kreises teilnehmen. Den Posten des Kassierers und Schriftführers übernimmt erneut Hubert Rosendahl. Als Vertrauensleute werden nun Wolfgang Wirxel, Martin Allendorf, Franz-Josef Strat-

mann, Martin Nettebrock, Hubertus Baumhoff und Heinz Budde den Vorstand bei der Arbeit unterstützen. Wolfgang Wirxel und Franz-Josef Stratmann werden zudem als Ersatzdelegierte für den Kreis tätig sein. Im Amt bestätigt wurden die beiden Kassensprüfer Werner Topp und Helmut Berenbrock.



Die Malteser David Maier und Tobias Möller (v.l.) wurden jetzt bei der Weihnachtsfeier des Malteser Hilfsdienstes Drensteinfurt für ihren Einsatz beim Papstbesuch in Freiburg geehrt. Vom Drensteinfurter Einsatzleitwagen aus haben sie die Einsatzkräfte eines Behandlungsplatzes koordiniert. Die Dankesmedaille überreichte der Stellvertretende Diözesanleiter des Malteser Hilfsdienstes, Dr. Martin Altenburger (r.). Mit im Bild: Jürgen Kaiser, Zugführer der Drensteinfurter Malteser.

Foto: pr



„Licht“ lautete das Thema der KAB-Adventsfeier am Samstag. Das Alte Pfarrhaus war stimmungsvoll geschmückt, und es wurden besinnliche Texte vorgetragen. Für den gemütlichen Teil hielt man Tee, Glühwein und Gebäck bereit. Die fast 40 Gäste wurden vom Ersten Vorsitzenden Norbert Gofsheger begrüßt. Ursula Gofsheger, Maria Abeln und Willy Abeln übernahmen dann im Wechsel die Gestaltung des Abends. Der letzte Beitrag kam von Norbert Gofsheger zum Thema „Ein gesegnetes Weihnachtsfest“. Danach wünschte er allen Besuchern noch ein paar unterhaltsame Stunden.

Foto: pr



Die „Zwergenburg“ wurde nach langer Planung und Bauphase am Freitag endlich eingeweiht. Das Spielgerät für große und kleine Kinder steht auf dem Außengelände des gleichnamigen Kindergartens in Drensteinfurt. Zur Feier kamen neben den Steppkes und deren Eltern auch Bürgermeister Paul Berlage sowie Reinhard Stephan vom Fachbereich Soziales. Die Gestalter des Außengeländes, Fritz Goroncy und Hermann Bockey, waren ebenfalls anwesend. Der aus dem Amt scheidende Stephan bedankte sich vor allem bei der Elterinitiative für ihren unermüdlichen Einsatz. Der Nachmittag klang dann gemütlich bei Plätzchen sowie Kaffee für die Eltern und Kakao für die Kleinen aus.

Text/Foto: dz

Pater Johny ist neuer Präses

Walstedder Verein feierte Kolping-Gedenktag / Langjährige Mitglieder geehrt

Walstedde • Die Walstedder Kolpingsfamilie hat einen neuen Präses: Pater Johny, der seit August die Gemeinde im pastoralen Dienst unterstützt, wird dem Verein in Zukunft unter anderem in geistigen Angelegenheiten zur Seite stehen.

In einem Gottesdienst anlässlich des Kolping-Gedenktages wurden dem indischen Pater der Mitgliederausweis und das Kolpingabzeichen überreicht. Die Messfeier wurde von der Kolping-Choralschola unter Leitung von Volker und Erwin Möllers musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss daran beendeten die Walstedder ihr Vereinsjahr mit einem Beisammensein im Pfarrheim.

„Wir haben ein gelungenes Jahr hinter uns“, begrüßte Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm seine Vereinsmitglieder im adventlich geschmückten Pfarrheim. Als Höhepunkte im Jahr 2011 nannte Thamm die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum und das damit verbundene Aufstellen des neuen Wegekreuzes sowie die Fahrt nach Rom. Mit einer Bilder-

show ließen die Walstedder die vergangenen Aktionen Revue passieren.

Auch einige langjährige Mitglieder wurden geehrt. Für 25-jährige Treue wurde Lars Haber ausgezeichnet. Heinz Bumann und Theo Fohrmann unterstützen den Verein bereits seit 50 Jahren. 60 Jahre lang währte nun schon die Mitgliedschaft von Willi Becker, der stets auf Orgel oder Klavier bei Ver-

anstaltungen „für Stimmung sorgt“, so Thamm. Alle Jubilare erhielten Urkunde, Anstecknadel und Präsente.

Programm 2012

Thamm präsentierte den etwa 30 Anwesenden dann das Programm für 2012. Anfang Januar wird das neue Jahr mit dem traditionellen Helferessen eingeläutet. Die Generalversammlung folgt

am 18. Februar. Wie gewohnt veranstaltet die Kolpingsfamilie wieder Schrott- und Altkleidersammlungen sowie Säuberungsaktionen. Für Familien wird die Fahrradtour im Juli von Interesse sein.

Spaß und Geselligkeit stehen beim Schützenfest im Juli und beim Weinfest im November an erster Stelle. Die Kolping-Europatour, die im September nach Lübeck führt, wird bereits erwartet. **•jud**



Die Jubilare (v.l.) Willi Becker, Lars Haber, Heinz Bumann und Theo Fohrmann mit dem neuen Präses Pater Johny und dem Vorsitzenden Hans-Jürgen Thamm.

Foto: Wiesrecker

KLJB verteilt „furchtbare“ Geschenke

Walstedde • Die Walstedder Landjugendlichen bekamen am Freitagabend Besuch vom Nikolaus. Doch dessen Geschenke musste man sich zunächst verdienen, deshalb ging es erst einmal los zur Winterwanderung.

Ziel dieser Wanderung war die Bank, die die Mitglieder im vergangenen Jahr selbst gebaut haben. Nach dem anstrengenden Spaziergang bei

kühlen Temperaturen wärmten sich die Anwesenden im Pfarrheim bei Glühwein und heißem Kakao auf.

Anschließend wurden die Glocken für den Nikolaus geläutet. Er berichtete von den „Schandtatzen“ der KLJB-Mitglieder im vergangenen Jahr. Nun ging es daran, die Geschenke an die Landjugendlichen zu verteilen. In diesem Jahr gab es für dieses

Procedere jedoch eine Neuerung: Zum ersten Mal wurde ein Schrottwichteln durchgeführt. Dafür brachte jeder Teilnehmer einen schrecklichen oder kaputten Gegenstand von zu Hause mit. Hübsch verpackt zeigte sich erst nach dem Entfernen des Papiers, womit der Beschenkte bedacht worden war. Zum Abschluss des Schrottwichtelns wurde noch der Emp-

fänger des furchtbarsten Geschenkes gekürt. Den damit verbundenen Gutschein für einen örtlichen Imbiss erhielten in diesem Jahr Lars Helmrich und Ralf Schön, die seit Freitag einen Blumentopf in Gänseform und eine Clown-Engel-Figur ihr Eigen nennen dürfen.

Bei heißen Getränken und leckeren Plätzchen klang der Abend gemütlich aus. **•sbu**



Viele Senioren kamen vergangenen Dienstag zur Adventsfeier der Caritas-Senioren ins Alte Pfarrhaus. Heti Leifert begrüßte auch Pastor Martin Goebel, der den Nachmittag mit einem Wortgottesdienst einläutete. Stimmungsvoll wurde es bei der anschließenden Lichtmeditation. Die Feier endete mit dem Singen von bekannten Adventsliedern bei Punsch und Gebäck. Teamsprecherin Heti Leifert nutzte den Anlass, um den Helferinnen zu danken. Im Namen aller Senioren überraschten Anne Voß und Rosemarie Kotnik die Frauen mit einem selbst gestrickten Schal.

Foto: pr

Die Sammlerinnen der Caritas Walstedde trafen sich am Nikolaustag zu ihrer Weihnachtsfeier. Nach einem kurzen Wortgottesdienst, den Pater Johny (r.) vorbereitet hatte, dankte Caritas-Vorsitzende Gerda Borgmann (l.) den Damen für ihr ehrenamtliches Engagement. Außerdem begrüßte sie drei neue Frauen im Kreise der Caritas. Margret Borgschulte, Helga Donhauser und Kirsten Paschko unterstützen ab sofort die Arbeit. Verabschiedet wurde Sabine Joka. Für ihre eifrige Mitarbeit dankte Gerda Borgmann ihr mit einem Blumenstrauß.

Text/Foto: Budde



Für SKiFF anmelden

Drensteinfurt • Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren, die Spaß haben, mit zahlreichen anderen Kindern im Sauerland abwechslungsreiche Sommerferien zu verbringen, sind bei der Sommer-Kinder-Ferien-Freizeit (SKiFF) genau richtig. Auf die 90 Kinder, die mitfahren können, warten zwei spannende Wochen. Bereits im Vorfeld stellen rund 30 Teamer ein ansprechendes Programm aus Abendshows, Planspielen und Ausflügen auf die Beine. Das Ferienlager dauert vom 9. bis zum 20. Juli. Im kommenden Jahr führt die Reise ins Sauerland nach Calbe bei Meschede. Die Kosten betragen pro Kind 220 Euro, Geschwisterkinder zahlen 200 Euro. Die Eltern der Kinder, die bei SKiFF dabei sein möchten, sollten am Samstag, 17. Dezember, von 11 bis 13 Uhr ins Alte Pfarrhaus kommen, wo die verbindliche Anmeldung stattfindet. Zur Anmeldung müssen 50 Euro als Anzahlung mitgebracht werden. Um nicht nur das eigene Kind anzumelden, benötigt man die Bevollmächtigung der Eltern, die zeitlich verhindert sind.

www.skiff-drensteinfurt.de

Vortreffen der Sternsinger

Walstedde • Die Sternsinger sind am Samstag und Sonntag, 7./8. Januar, in den Straßen von Walstedde und Ameke unterwegs. Damit alles gut gelingt, findet das Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 15. Dezember, von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim statt. Es geht um die Einteilung der Gruppen und das Anprobieren der Gewänder. Auskunft erteilt Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857.

Vorbereitung der Firmanden

Rinkerode • Ein weiteres Treffen für alle diesjährigen Firmanden aus Rinkerode findet am Donnerstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum statt. Bei diesem Treffen geht es um die Vorbereitung des Firmgottesdienstes sowie die Vorstellung der Projekte der Firmanden. Bei den Projekten ging es um das Thema: „Wir tun etwas Gutes und sprechen darüber.“

Eisenbahner feiern Advent

Drensteinfurt • Die Adventsfeier vom Eisenbahntreff '99 findet am Donnerstag, 15. Dezember, in der Gaststätte Averdung statt. Alle Mitglieder mit Partner sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen, der bewährte Musiker hat seine Mitwirkung bei der Feier zugesagt. Der Vorstand erwartet die angemeldeten Teilnehmer gegen 15 Uhr am Ladestrand.

Nebenstelle geschlossen

Rinkerode • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass von Freitag, 16. Dezember, bis einschließlich Dienstag, 20. Dezember, die Verwaltungs-nebenstelle Rinkerode urlaubsbedingt geschlossen bleibt. In dringenden Fällen kann man sich direkt an die Stadtverwaltung, Tel. (02508) 9950, wenden.



Erfolgreich waren die Mitglieder der Sportschützen St. Martinus Sendenhorst beim Kreispokalschießen des Schützenkreises Beckum. Am Sonntag überreichte der stellvertretende Kreisvorsitzende Arnold Kottenstedde den Besten Pokale und Urkunden. Unterstützt wurde er bei der Siegerehrung in Enniger von Franz-Josef Buschkamp (links), stellvertretender Landrat des Kreises Warendorf. In der Schülerklasse Luftgewehr gewann die Sendenhorster Mannschaft (Hendrik Paschut, Liham Peters und Jannis Steiling), in der Einzelwertung lag Paschut vor Peters und Steiling. Das Team siegte auch in der Wertung Luftgewehr Schüler aufgelegt. Im Einzel setzte sich Peters vor Paschut durch. In der Jugendklasse siegte Niklas Willinghöfer, Dritter wurde Julian Holz (rechts). Erfolgreich waren auch die Pistolenschützen. In der Altersklasse gewann Walter Weber, Zweiter wurde Joachim Böhm. In der Seniorenklasse siegte Manfred Klann. In der Schützenklasse holte die Mannschaft (Klann, Böhm und Weber) den Kreispokal.

Text/Foto: Kulke

GWA-Weihnachtsbaumverkauf

Albersloh • Zum Weihnachtsbaumverkauf lädt die DJK GW Albersloh ein. Dieser findet am Freitag, 16. Dezember, ab 18 Uhr und am Samstag, 17. Dezember, ab 14 Uhr auf dem Sportplatz an der Adolfshöhe statt. Es gibt Blau- und Nordmantanen bis 2,50 Meter. Auf Wunsch wird der Baum am nächsten Tag nach Hause geliefert – gegen einen kleinen Aufpreis.

Bezirksliga 9: SV Hilbeck – SG Sendenhorst: 1:3. Für die Fußballer der SG scheint die Winterpause zu früh zu kommen. Die Sendenhorster überraschten beim Titelaspiranten, kletterten auf Tabellenplatz zwölf und sind seit vier Spielen ungeschlagen. Was ein Trainerwechsel bewirken kann: Hatte das Team unter Jürgen Surmann in zehn Spielen nur sechs Punkte geholt, sind es unter der Regie von Matthias Greifenberg zehn Zähler in vier Partien.

„Das war taktisch richtig, richtig gut. Alles ist umgesetzt worden“, freute sich Greifenberg, dessen Team in Hilbeck „über die Grenze hinausgegangen“ sei. „Die Jungs haben von der Physik über ihre Verhältnisse gespielt.“ Am Anfang war der Favorit stark, konnte eine große Chance aber nicht nutzen. Anders die SG: Juri Hildt, laut Greifenberg „überragender Spieler“, traf zum 0:1 (19.). Nachdem Steven Klemm einen Foulelfmeter pariert hatte (60.), erhöhte der eingewechselte Sebastian Roskosch drei Minuten nach seiner Einwechslung (75.). „Ein abgezockter Spieler“, sprach Greifenberg ein Lob aus. Dem 1:2 (84.) ließ Stefan Hagedorn im ersten Spiel nach seiner Rot-Sperre sein erstes Saisontor folgen (87.). Jetzt gilt es für die Sendenhorster, die Glücksgefühle zu konservieren. Schließlich sind die Chancen auf den Klassenerhalt in kurzer Zeit enorm gestiegen. • **mak**

SG: Klemm, Brandherm, Erdmann, Buttermann, Mey, Pyka, Wostal, Hildt, Dülberg, Hagedorn, Bassauer (eingewechselt: Nordhoff, S. Roskosch, Hölscher)

Kreisliga A2: TuS Freckenhorst – SV Drensteinfurt: 0:0. Beim heimstärksten Team der Liga konnte auch der SVD nicht gewinnen. In Freckenhorst mussten sich die Drensteinfurter mit einem torlosen Remis begnügen und verloren im Fernduell mit Herbstmeister Handorf wieder an Boden. Der Rückstand auf den Spitzenreiter, der sich 3:1 gegen Ostfeldede durchsetzte, beträgt wieder vier Punkte.

Auf dem tiefen Rasenplatz am Feidiek tat sich der Tabellenzweite von Beginn an schwer und ließ seine Klasse nur ganz selten aufblitzen. Das lag aber auch daran, dass Trainer Ivo Kolobaric gleich auf mehrere Leistungsträger

verzichten musste. Dennis Wagner fehlte gesperrt, Stephan Dieninghoff war krank, Patrick Kowalik musste nach einer OP pausieren, und Murat Aydogdu war – wie berichtet – suspendiert worden. Am Ende war die Punkteteilung gerecht, auch wenn die zu Hause weiterhin ungeschlagenen Freckenhorster ein kleines Chancenplus hatten. Die größte Möglichkeit zum 0:1 hatte SVD-Kapitän Daniel Möllers fünf Minuten vor dem Ende. • **mak**

SVD: Stratmann, D. Heinsch, Niemann, Hülsmann, Mackenbrock, Drepper, Möllers, J. Heinsch, Wojdat, Gerigk, De Sousa (eingewechselt: Wiebusch)

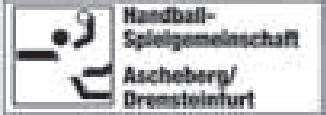
Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SC Lippetal: 2:3. Erstmals seit Mai 2010 haben Fortunas Fußballer wieder zwei Heimspiele in der Liga nacheinander verloren. Die sechste Niederlage der Saison war allerdings völlig überflüssig. Denn erstens führten die Walstedder gegen den Tabellenvierten mit 2:0, und zweitens vergaben sie hundertprozentige Chancen teilweise kläglich. „Ich krieg‘ langsam die Krise“, sagte eine „verzweifelter“ Trainer Alexander Vojnovski nach dem 2:3. „Wir haben von der ersten bis zur 90. Minute Gas gegeben, aber so viele Möglichkeiten ausgelassen. Als ob wir ‘ne Blockade haben.“

In der ersten Halbzeit hatten die beiden Torschützen vom Dienst für eine „völlig verdiente“ (Vojnovski) 2:0-Führung gesorgt. Kevin Wender köpfte in den Winkel – sein zehnter Treffer –, Peter Cichon erzielte sein neuntes Saisontor. Die Fortunen trafen zwar ein weiteres Mal, doch der Unparteiische erkannte das Tor nicht an. „Jungs, spielt genauso weiter“, sagte Coach Vojnovski in der Pause. Doch nachdem Andreas Kappellmann das 3:0 auf dem Fuß gehabt hatte, nahm das Unheil seinen Lauf: Beim ersten Gegentor sah Walsteddes Torwart Christoph Graf nicht gut aus (47.), sieben Minuten später fiel der 2:2-Ausgleich. Vojnovski dachte: „Das kann doch nicht wahr sein. Du bist im falschen Film.“ Doch es kam noch schlimmer für die Gastgeber: Durch ein „kurioses Ding“ stand es plötzlich 2:3 für Lippetal (67.). Zu allem

Erst gefeiert, dann gejubelt

Handball: HSG-Herren gelingt der höchste Saisonsieg / Damen nach der Pause unkonzentriert

Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TB Burgsteinfurt: 38:25 (15:14). Spätestens als in der 50. Minute das 30:20 für die Gastgeber fiel, war die Stimmung auf der HSG-Bank ausgelassen. Gegen schwache Burgsteinfurter fuhren Drensteinfurts Handballer einen Kantersieg ein, den höchsten der Saison.



Nach der Hochzeit von Spieler Alexander Kramm am Freitag und der Geburtstagsfeier von Christian Nübel am Samstag fanden die HSG-Herren erst in der zweiten Hälfte richtig ins Spiel. „Von Anfang an war uns klar, dass wir nicht so schnell in den Tritt kommen werden. Teambuilding-Maßnahmen nennt man das wohl auf Neudeutsch“, sagte HSG-Trainer Volker Hollenberg.

In den ersten 30 Minuten war die Chancenauswertung miserabel. Nach dem Seitenwechsel zog die HSG mit sieben Treffern in Folge auf 22:14 davon. Die Burgsteinfurter zeigten wenig Biss, sodass die Gastgeber mit einfachen Kombination die gegnerische Abwehr aushebelten und am Ende 13 Tore Vorsprung hatten.

Nach dem vierten Saison-



Julia Kneilmann steuerte eins von 13 Toren bei. Foto: Timpe

sieg steht die Spielgemeinschaft mit 9:11 Punkten auf Rang neun der Tabelle. **HSG-Tore:** Trautvetter (8), Schulte (7), Nübel (6), Georg (4), Grüber (3), Kramm (3), Albersmeyer (2), Lohmann (2), Baum (1), Wehmöller (1), Welzel (1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – Ibbenbürener SpVg: 13:21 (8:11). Wegen eines Frustrouls zehn Minuten vor dem Ende kassierte HSG-Spielerin Katharina Kliewe die dritte

Zwei-Minuten-Strafe und musste auf der Tribüne Platz nehmen. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich ihre Mannschaft im Heimspiel gegen den Titelkandidaten bereits aufgeben. Das Resultat war eine deutliche Niederlage.

Knackpunkt der Partie war der Beginn der zweiten Halbzeit. Die HSG-Damen kamen unkonzentriert aus der Kabine und lagen bereits nach wenigen Minuten mit sieben To-

Fortunen sind im falschen Film

SG will Glücksgefühle konservieren / SVD investiert zu wenig / SVR und GWA überzeugen nicht



Drensteinfurts Außenverteidiger Dirk Mackenbrock (rechts) zeigte in Freckenhorst ein starkes Spiel. Foto: Kleineidam

Überfluss sah Wender wegen angeblichen Nachtretrats die Rote Karte (72.). • **mak**

Walstedde: Graf, Rubbert, Allendorf, Kappellmann, Ophaus, Cichon, Winkens, Vinnenberg, Brillowski, Averhage, Wender (eingewechselt: Bolmerg, Simon)

Kreisliga B3: SV Rinkerode – TuS Hiltrup III: 2:1. Carsten Winkler atmete nach dem knappen Heimsieg der Rinkeroder erst einmal tief durch. „Gott sei Dank ist Winterpause“, sagte der Trainer des SVR. „Wir sind nicht mehr so eingespielt wie zu Beginn der Saison und schleppen uns durch.“ Gegen die dritte Mannschaft Hiltrups, die zum neunten Mal in Serie nicht gewann, reichte eine durchschnittliche Leistung. Die Gastgeber feierten im 16. Spiel den 14. Sieg, überwintern ungeschlagen an der Tabellenspitze und haben weiterhin acht Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger Albersloh.

Die Hiltruper erzielten früh das 0:1 – in der 6. Minute. „Mir fehlten in der Pause die Worte“, sagte Winkler. In der zweiten Halbzeit dauerte es nur sieben Minuten, ehe Raphael Stückman das 1:1 gelang (52.). Sein zehntes Saisontor war „schön herausgespielt“, lobte der SVR-Coach. Weil die Platzherren in der Folge viele Chancen ungenutzt ließen, blieb die

Partie spannend – bis zur 81. Minute, als der eingewechselte Stefan Wiewer das entscheidende 2:1 erzielte. Der A-Jugendliche ist bereits der 15. Torschütze der Rinkeroder in dieser Saison. • **mak**

SVR: Bruns, Thieme, Ruß, Watermann, Hiller, Dogan, Pöhler, Grünhagel, Wesp, Berzinch, Stückmann (eingewechselt: Pulkowski, Wiewer)

Kreisliga B3: SC Hoetmar II – DJK GW Albersloh: 0:2. Die Albersloher haben durch den vierten Sieg in Serie Platz eins übernommen – zumindest in der Auswärtstabelle. Im Gesamtklassement änderte sich nichts: Der Rückstand auf Spitzenreiter Rinkerode beträgt die nächsten 14 Wochen acht Punkte.

Der 2:0-Erfolg beim Tabellenvorletzten in Hoetmar war souverän, aber nicht überzeugend. Die Tore erzielten Kirill Bassauer (7.) und Marcel Kirchhoff, der einen Foulelfmeter verwandelte (38.). Julian Spangenberg und Benjamin Kirchhoff hatte weitere „glasklare Chancen“, sagte GWA-Coach Michael Wester. Bei „schlechten Bodenverhältnissen“ ließen die Albersloher keinen gefährlichen Schuss aufs eigene Tor zu.

Durch den sechsten Auswärtssieg am Stück schlossen die Grün-Weißen das Fußballjahr als Tabellenzweiter ab. Drei Viertel der Spiele haben

sie gewonnen – und damit zu wenig, um den SVR unter Druck zu setzen. • **mak**

GWA: Hennenberg, Strohbücker, Frie, Hecker, Hövelmann, Jeller, Bassauer, Adolph, M. Kirchhoff, J. Spangenberg, B. Kirchhoff (eingewechselt: Mielke, Herrmann, Pöttner)

Kreisliga B3: TSV Handorf II – SG Sendenhorst II: 1:3. Die zweite Mannschaft der SG schaffte den zehnten Saisonsieg und überwintert als Tabellenvierte – mit fünf Punkten Vorsprung auf Platz fünf. „In der ersten Halbzeit war es ein schlechtes Spiel“, sagte Sendenhorsts Interimsspieler Hubert Terbeck. Das 1:0 für Handorf glich Johannes Freisfeld mit seinem ersten Saisontor aus. Marcel Ohlen, ebenfalls per Kopf, brachte die Gäste noch vor der Pause in Führung. In der zweiten Hälfte erspielte sich die SG-Reserve viele Chancen und verdiente sich das 1:3 durch Sven Kotzur. Für den Torjäger war es der 14. Treffer der Saison. „Der Sieg hätte höher ausfallen können und müssen“, monierte Terbeck. Allerdings sei der Aschenplatz in Handorf am Ende fast unbespielbar gewesen, sodass er mit dem Ergebnis gut leben könne. • **mak**

SG II: Weng, Brüggemann, Freisfeld, F. Schmetkamp, Ohlen, Stellmach, Wenzel, Brinkschulte, A. Roskosch, Kotzur, Jugel (eingewechselt: Putze, T. Schmetkamp, Paschert)

Erschreckend schwach

Kreisliga B3: TuS Freckenhorst II – SV Drensteinfurt II: 3:0. Beim Drittletzten, der viel besser spielte als es die Tabelle vermuten lässt, spielte die SVD-Reserve schwach und verlor verdient. Von Beginn an kämpften die Freckenhorster um jeden Zentimeter Rasen und kauften den Drensteinfurtern so den Schneid ab. In der ersten Halbzeit vergaben die Gastgeber ihre guten Möglichkeiten, nach der Pause ließen sie zwar immer noch viele Hochkaräter liegen, trafen aber immerhin drei Mal. Vom SVD, dem nur 13 Spieler zur Verfügung standen, ging kaum Gefahr aus.

Mit sieben Siegen, vier Remis und fünf Niederlagen geht die zweite Mannschaft in die dreimonatige Pause. Als Aufsteiger kann das Team

ren hinten (8:15). „Wir haben unsere Chancen einfach nicht genutzt“, sagte HSG-Trainer Gerd Terveer. Hinzu kamen bei seinem Team individuelle Fehler im Spielaufbau. In der ersten Hälfte hatten die Gastgeberinnen ein deutlich besseres Bild abgeliefert. „Wir haben gut dageengehalten.“

Nach der sechsten Pleite im zehnten Saisonspiel stehen die HSG-Damen mit 7:13 Punkten auf Rang acht der Tabelle. Der Spielbetrieb geht für die Drensteinfurterinnen am 14. Januar mit dem letzten Hinrundenspiel beim SC Münster 08 weiter.

HSG-Tore: Kliewe (5), Tillmann (4), Hartmann, Kneilmann, Kock, Kostrzewa

Dritte lebt noch

Männer, 1. Kreisklasse: HSG III – SV SW Havixbeck III: 23:23 (10:14). Die dritte Mannschaft landete einen Überraschungserfolg gegen den Tabellendritten. Das Schlusslicht erkämpfte sich einen Punkt, beendete die Negativserie von neun Niederlagen, bleibt aber ohne Sieg. „Zum ersten Mal in der Saison waren wir endlich komplett“, sagte HSG-Trainer Willi Kleibolt erleichtert. Als die Drensteinfurter zu Beginn der zweiten Halbzeit zum 14:14 ausgleichten, war ihr Kampfgeist geweckt. „Die Einstellung stimmte zum Schluss“, so Kleibolt. • **tim**

von Peter Wimber und Florian Hammer mit Tabellenplatz sieben gut leben. • **mak**

SVD II: Friskovec, Busch, Kunz, Siebenbrock, Kleineidam, Holle, Gunsthövel, Ostendorf, J. Volkmar, Gummersbach, Münch (eingewechselt: Mathiak)

Seit 740 Minuten torlos

Frauen, Bezirksliga 4: Fortuna Walstedde – Hammer SC 2008: 0:2. Fortunas Fußballerinnen trafen auch im Heimspiel gegen den Tabellenzehnten nicht und sind mittlerweile seit rund 740 Minuten torlos. „Wir haben Personalmangel und keine etatmäßige Stürmerin. Daher ist es schwierig mit dem Toreschießen“, sagte Trainer Volker Rüsing. Immerhin war das 0:2 gegen den HSC die niedrigste Niederlage der Saison in einem Spiel, zu dem die Walstedderinnen angetreten sind. Die Gäste aus Hamm waren in der 12. und 22. Minute erfolgreich.

Ohne Sieg, mit zwei Unentschieden und neun Niederlagen geht die Fortuna als Schlusslicht in die Winterpause. „Wir werden in der Vorbereitung sehen, ob genug Leute da sind“, sagte Rüsing, „und ob wir die Saison zu Ende spielen“. Schon jetzt steht fest, dass die Walstedderinnen nächste Saison wieder in der Kreisliga spielen werden – selbst wenn sie den Klassenerhalt doch noch schaffen sollten. Danach sieht es zurzeit allerdings nicht aus. • **mak**

Walstedde: Söhnholz, Huesmann, Kosela, Sölker, Homann, M. Brenner, Reher, Ridder, Gottschling, Blume, Nau (eingewechselt: Martin, Hellmund)



Gunnemann neuer Coach

Zweite Mannschaft

Sendenhorst • Ralf Gunnemann (Foto) wird neuer Trainer des B-Kreisligisten SG Sendenhorst II. Das teilt die Fußballabteilung mit. Gunnemann übernimmt das Amt von Hubert Terbeck, der nach der Beförderung von Matthias Greifenberg zum Trainer der ersten Herrenmannschaft Interimsspieler der Reserve war. Mit Ralf Gunnemann habe die SG einen Insider verpflichtet, der schon unter Greifenberg als Co-Trainer der Zweiten gearbeitet hat. „Er kennt die Mannschaft und dürfte eine enge Verbindung zu Trainern und Spielern pflegen“, so die SG. Gerade das sei der Vereinsführung wichtig gewesen, da die Durchlässigkeit zwischen den Mannschaften intensiviert werden soll. Die Mannschaft, die in die Entscheidung mit einbezogen gewesen sei, wurde am Sonntag von der Wahl in Kenntnis gesetzt. Der 50-jährige Sendenhorster war bis zu seinem Engagement bei der zweiten Mannschaft Jugendtrainer. Die SG ist sich sicher, mit ihm den richtigen Mann gefunden zu haben.



Fußball

Bezirksliga 9	
1. SV Welver	16 41:17 36
2. SG Telgte	16 44:23 35
3. SV Hilbeck	16 41:16 32
4. SC Peckeloh	16 44:23 32
5. SVF Herringen	16 29:19 28
6. TuS Lohausen/SU	16 44:35 26
7. Warendorfer Holz	16 22:21 24
8. TuS Wiescherhöfen	16 43:38 22
9. Ahlener SG	16 31:28 21
10. VfL Wolbeck	16 20:22 21
11. TuS Wickede/Ruhr	16 21:36 19
12. SG Sendenhorst	16 23:38 16
13. DJK Westfalia Soest	16 27:45 16
14. TuS Bremen	16 20:44 16
15. SVE Heessen	16 29:45 9
16. SC Fichtorf	16 21:50 9

17. Spieltag (Sonntag, 18. März): SG Sendenhorst – SC Peckeloh, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF	
1. TSV Handorf	16 48:10 42
2. SV Drensteinfurt	16 39:15 38
3. SC Hoetmar	16 34:16 30
4. SG Telgte II	16 43:24 29
5. BSV Ostbevern	16 37:32 27
6. VfL Sassenberg	14 41:14 25
7. TuS Freckenhorst	15 30:19 25
8. SV GW Westkirchen	14 33:19 24
9. SV Ems Westbevern	16 37:29 22
10. TuS Hiltrup II	15 21:26 21
11. ESV Münster	16 23:37 18
12. VfL Wolbeck II	16 18:46 16
13. SV BW Beelen	14 23:40 10
14. TSV Ostfeldede	14 19:42 10
15. Warendorfer SU II	16 17:45 10
16. FC Greffen	16 6:55 0

17. Spieltag (Sonntag, 18. März): SV Drensteinfurt – Warendorfer SU II, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum	
1. SV Neubekum	16 62:14 44
2. SC Roland Beckum II	16 57:13 39
3. DJK Vorwärts Ahlen	16 50:23 33
4. SC Lippetal	16 37:22 31
5. SpVg Oelde	16 35:22 31
6. TuS Wadersloh	16 43:28 26
7. Westfalia Vörlheim	16 34:26 25
8. SpVg Beckum II	16 33:31 24
9. SuS Enniger	16 41:36 23
10. Fortuna Walstedde	16 30:28 20
11. SV Bentler	16 20:43 18
12. Ahlener SG II	16 32:36 16
13. BW Sünninghausen	16 26:45 15
14. Baris Spor Oelde	16 30:50 10
15. SuS Ennigerloh	16 24:56 10
16. Gayer Genick Ahlen	16 16:97 1

17. Spieltag (Sonntag, 18. März): Gayer Genick Ahlen – Fort. Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF	
1. SV Rinkerode	16 48: 9 44
2. DJK GW Albersloh	16 44:16 36
3. SC DJK Everswinkel	16 57:22 32
4. SG Sendenhorst II	16 42:19 32
5. SC Fichtorf II	16 36:28 27
6. SC Müssingen	16 30:29 25
7. SV Drensteinfurt II	16 34:35 25
8. DJK RW Alverskirchen	15 45:27 24
9. Eintracht Münster	15 45:39 22
10. TSV Handorf II	16 27:39 22
11. SC Gremmendorf	16 25:31 21
12. VfL Sassenberg II	15 25:37 18
13. TuS Hiltrup III	16 31:48 15
14. TuS Freckenhorst II	16 23:37 14
15. SC Hoetmar II	15 10:56 4
16. SV BW Beelen II	14 10:60 0

17. Spieltag (Sonntag, 18. März): SG Sendenhorst II – BW Beelen II, 12:30 Uhr
SC Fichtorf II – SV Rinkerode, 12:30 Uhr
SV Drensteinfurt II – SC DJK Everswinkel, 13 Uhr
DJK GW Albersloh – SC Gremmendorf, 15 Uhr

Frauen Bezirksliga 4	
1. SG Lütgendorfmund II	11 66: 4 33
2. TuS Niederaden	11 45:11 28
3. DJK Eintracht Dorstfeld	11 39:11 25
4. SV Herbern	11 52:15 22
5. Hombrucher SV	11 44:15 22
6. SVE Heessen	12 29:31 16
7. DJK RW Obervingen	12 29:38 14
8. VfB Westhofen	11 14:24 13
9. SV Körne	12 13:30 13
10. Hammer SC 2008	11 16:35 10
11. SpVg Berghofen II	11 23:25 9
12. FC Overberge	11 12:76 5
13. Fortuna Walstedde	11 2:70 2

15. Spieltag (Sonntag, 4. März): SV Herbern – Fortuna Walstedde, 13 Uhr

Nachwuchs zeigt sein Können

Nikolausturnier des Reitervereins Rinkerode

Rinkerode • Das traditionelle Nikolausturnier für den jüngsten Reiternachwuchs, das der Jugendvorstand organisiert hatte und auf der Rinkeroder Reitanlage stattfand, war ein Erfolg. Herausgeputzt und bestens gelaunt präsentierten sich die Mädchen und Jungen dem Publikum – und besonders Susanne Riedel-Lükens und Ulrike Koch, die als Richterinnen fungierten. Alle Starter erhielten wichtige Tipps und Anregungen für den weiteren Ausbildungsweg.

Im Springreiterwettbewerb musste der leichte Sitz gezeigt und ein leichter Parcours bewältigt werden. Marie Lütke-Rövekamp auf „Babette“ siegte mit der Wertnote 7,3 vor Franziska Gemmeke mit „Nagano“, die auf dem zweiten Rang landete (WN 7,1). Zur Doppelsiegerin wurde Lütke-Rövekamp durch eine weitere überzeugende Vorstellung in einem Reiterwettbewerb mit Galopp. Mit der Wertnote 7,2 setzte sie sich an die Spitze des Feldes. Franziska Gemmeke folgte auf Rang zwei (WN 7,0), Celine Nees

mit „Leando“ auf dem dritten Platz (WN 6,8). Im Reiterwettbewerb ohne Galopp ging der Sieg an Annika Bullermann auf „Bonito“ (WN 7,3), gefolgt von Paula Berkemeier auf „Nagano“ (WN 7,2) und Sophie Stumpf, ebenfalls auf „Bonito“ (WN 6,9). An vierter Stelle reihte sich Lioba Kluth ein (WN 6,8), vor Lisanne Schlieper, Emelie Summerfield und Karoline Reck (alle WN 6,7), die sich den fünften Rang teilten. Auch beim abschließenden Longenreiterwettbewerb wurden gute Leistungen gezeigt. Lisa Lütke-Rövekamp sicherte sich mit „Bonito“ den Sieg. Position zwei belegte Steffi Robbe mit „Nagano“ (WN 7,1), Jolina Hornert mit „Maya“ (WN 7,0) kam auf Rang drei. Vierte wurde Melissa Hornert mit „Maya“ (WN 6,9) vor Pia Wierbrügge, Liane Schuldais und Jule Mertens auf Platz fünf (alle WN 6,6).

Während des Turniers wurden die Aktiven und alle Zuschauer im Aufenthaltsraum vom Jugendvorstand mit Kuchen, Kaffee, Kakao und Glühwein versorgt.



Nikolaus in der Reithalle: *Zahlreiche Kinder füllten am Samstagabend die Reithalle in Sendenhorst und erwarteten mit leuchtenden Augen den Knecht Ruprecht durfte nur die Päckchen aus dem Sack angeben, denn alle Mädchen und Jungen waren lieb und erhielten süße Geschenke vom Nikolaus. Vor dem Besuch des Nikolaus hatten die Reitkinder den Besuchern gezeigt, wie sicher sie auf ihren Pferden reiten und balancieren können. Außerdem wurde ein internes Nikolausturnier ausgetragen, bei dem die glücklichen Gewinner prämiert wurden. Beim Longierwettbewerb belegte Maria Szyplakowski den ersten Platz. Benett Beckhoff folgte auf Rang zwei, Malin Sigmund auf dem dritten und Sara Uetrecht auf dem vierten Platz. Beim Reiterwettbewerb setzte sich Ann-Christin Büschken durch. Johanna Haske und Lea Uetrecht kamen gemeinsam auf den zweiten Rang. Richter war Uwe Fahrenkemper.*

Text/Foto: Schmitz-Westphal

Glückliche Gewinner

TT: Knauber, Schüppler, Kelm und Koch sind die neuen Jugend-Stadtmeister Drensteinfurts

Rinkerode • Die Drensteinfurter Tischtennis-Jugendstadtmeisterschaften fanden in Rinkerode statt. Gespielt wurde in jeweils zwei Gruppen, die zwei Erstplatzierten qualifizierten sich fürs Halbfinale. Für die Plätze eins bis drei gab es bei der Siegerehrung einen Pokal.

Den Auftakt machten die Schülerinnen und Schüler C und A. In der C-Klasse setzte sich Leonhard Knauber aus Walstedde durch. Im Finale schaffte er einen 3:0-Erfolg gegen Carl Bernd Rieger vom SV Rinkerode. Dritter wurde Christine Mentrup, ebenfalls vom SVR. Rieger und Knauber hatten in den Gruppenspielen keinen einzigen Satz verloren.

Bei den A-Schülern zogen Simon Olbrich, Oliver Steinhoff und Kim Ehlert vom SVR sowie Kevin Kelm von Fortuna Walstedde ins Halbfinale ein. Mit 3:1 schlug Kelm im Finale Steinhoff und wurde so neuer Stadtmeister. Im Spiel um Platz drei gewann Olbrich gegen Ehlert nur knapp mit 3:2.

Im Anschluss starteten die



Die Teilnehmer und Gewinner der Altersklasse zehn Jahre und jünger der Minimeisterschaften: (von links) Lara Dierkes, Maximilian Wenk, Julia Losch, Christina Mentrup, Lasse Gering, Hannah Gottmann und Hannah Losch.

Fotos (2): Buxtrup

Jungen und Mädchen sowie die Schüler und Schülerinnen B, um den Stadtmeister



Neuer Stadtmeister der Schüler B: Tom Schüppler (Mitte). Zweiter wurde Leonhard Knauber vor Kim Ehlert.

in ihren Klassen auszumachen. Bei den B-Schülern war Tom Schüppler am Ende der Glückliche. Der Rinkeroder setzte sich im Finale klar mit 3:0 gegen Leonhard Knauber durch. In der Gruppenphase hatte Knauber noch mit 3:1 Sätzen gegen den späteren Stadtmeister gewonnen. Dritte wurde Kim Ehlert.

In der Klasse der Jungen und Mädchen nahm Christopher Koch vom SVR letztlich die Glückwünsche entgegen. Koch gewann im Finale mit 3:0 gegen Kelm – und sicherte sich zum sechsten Mal den Stadtmeistertitel in seiner Klasse. Das Spiel um Platz drei entschied Stephan Avenhövel gegen Julian Thiele (beide Fortuna Walstedde) für sich.

„Wir haben spannende Spiele und tolle Ballwechsel

gesehen, und mit 33 Startern – verteilt auf die einzelnen Klassen – haben wir auch eine gute Beteiligung gehabt“, zeigte sich der Jugendobmann des SVR und Organisator, Karlheinz Mangels, zufrieden.

Auch Minimeisterschaften wurden ausgetragen. Jungen und Mädchen, die in keiner Mannschaft gemeldet sind oder keine Spielberechtigung beim Westdeutschen Tischtennis-Verband haben, konnten dort ihr Können unter Beweis stellen. In der Altersklasse zehn Jahre und jünger gelang Christine Mentrup ohne ein verlorenes Spiel der erste Platz. Zweite wurde Julia Losch vor Lasse Gering. In der Altersklasse acht Jahre und jünger gewann Yasser Hulin vor Robert Kleim und Tim Kühlenkötter. • **bux**



Doppelsiegerin Marie Lütke-Rövekamp mit „Babette“

SVR braucht Auszeit

TT: Rinkerode verliert zum fünften Mal in Serie

Bezirksliga 2: TTC Werne 98 – SV Rinkerode: 9:4. Die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR schloss die Vorrunde mit einer Niederlage beim Tabellen-Drittletztsten ab und überwintert auf dem neunten Platz der Bezirksliga. Nach fünf Schlappen in Serie kommt die Auszeit den Rinkerodern gerade recht, um neue Kraft zu tanken.

In Werne feierten im Doppel lediglich Christoph Mangels/Burkhard Hessing einen Sieg (3:1). Carsten Göcke/Sascha Suermann (0:3) und Thomas Rehbaum/Marco Althoff (2:3) mussten sich geschlagen geben. In den Einzeln taten sich die Rinkeroder gegen stark aufspielende Gastgeber schwer. Lediglich Mangels gewann beide Spiele. Althoff schaffte es, einen weiteren Punkt für den SVR beizusteuern. Der Rest ging leer

aus. So eindeutig das Ergebnis am Ende aussah, wurde es in einigen Partien richtig knapp: Fünf Spiele verloren die Rinkeroder erst im fünften Satz.

„Teilweise hat uns ein bisschen Glück gefehlt“, war sich Hessing, der beide Einzel im Entscheidungssatz verlor, sicher. Althoff ergänzte: „In der Rückrunde wollen wir uns in der Tabelle hocharbeiten. Der Abstiegskampf soll für uns kein Thema werden.“ • **bux**

Bezirksliga 2			
1. TTV Waltrop	11	94:64	18: 4
2. TuRa Bergkamen II	11	92:67	18: 4
3. PSV Recklinghausen	11	86:57	14: 8
4. DJK Westfalia Senden	11	89:74	13: 9
5. TuS Hiltrup III	11	82:76	12:10
6. TTC SG Selm	11	76:78	12:10
7. TTC BW Datteln II	11	73:74	11:11
8. Jugend 70 Merfeld	11	72:80	10:12
9. SV Rinkerode	11	60:84	8:14
10. TTC Werne 98	11	65:82	7:15
11. SG Coesfeld 06	11	66:93	5:17
12. TuS Erkenschwick	11	65:91	4:18

Nächstes Spiel (Samstag, 14. Januar): SV Rinkerode – TTC BW Datteln II, 17 Uhr

„Das reicht nicht“

TT: Fortuna beendet die Hinrunde als Vorletzter

Oberliga West 1: GSV Fröndenberg – Fortuna Walstedde: 9:2. Nach einem verheißungsvollen Auftakt mit zwei Doppelerfolgen hatten Fortunas Tischtennisspieler dem Tabellenendritten in den Einzeln nichts mehr entgegenzusetzen und verloren deutlich. Das 2:9 war die sechste Niederlage in Serie für den Aufsteiger. „Neben dem Pflichtsieg gegen Lohausenholz konnten wir nur noch einen Punkt gegen Bommern holen. Das reicht nicht für den Klassenerhalt“, sagte Walsteddes Frank Lewandowski. Doch aufgegeben hat er noch nicht: „Wir haben nur drei Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz.“

Für die 2:1-Führung sorgten Jens Gester/Frank Lewandowski und Jörg Boden/Frank Leschowski mit starken Auftritten im Doppel. Marek Kurzepa/Thomas Jäggel unterlagen deutlich. Im Einzel war es aber vorbei mit der Herrlichkeit. Alle acht Spiele gingen verloren. • **tj**

Oberliga West 1			
1. 1TB Burgsteinfurt	10	89:37	19: 1
2. TTC Detmold/Jerken	10	88:40	18: 2
3. GSV Fröndenberg	10	80:57	15: 5
4. TTC GW Bad Hamm II	10	72:64	13: 7
5. TuRa Bergkamen	10	74:58	11: 9
6. TTC DJK Lendringen	10	67:75	10:10
7. SV Bommern	10	70:70	9:11
8. TTC Herne-Vöde	10	56:72	6:14
9. SV Brackwede II	10	53:77	6:14
10. Fortuna Walstedde	10	41:85	3:17
11. TuS Lohausenholz	10	35:90	0:20

Nächstes Spiel (Samstag, 21. Januar): TuRa Bergkamen – Fort. Walstedde, 18.30 Uhr

SG: Discofox für Anfänger

Sendenhorst • Einen Discofox-Workshop für Anfänger bietet die Tanzsportabteilung (TSA) der SG am 11. und 12. Februar (Samstag und Sonntag) an. In der Zeit von 13.30 bis 17.30 Uhr können Grundformen und zahlreiche Figuren des Discofoxes, dem Tanz für alle Feste, erlernt werden. Der Workshop findet in der Gymnastikhalle der Grundschule statt, Trainer ist Wolfgang Römer. Die Kosten betragen 30 Euro pro Person und 15 Euro für TSA-Mitglieder, einschließlich Pausenimbiss und kalten Getränken. Auskünfte erteilt Sportwartin Anneliese Brandt, Telefon (02526) 1559. Sie nimmt auch Anmeldungen entgegen.

VIP-Karten fürs Derby

Walstedde • Die Fußballabteilung der Fortuna veranstaltet ihren traditionellen Weihnachtsbaumverkauf am Freitag, 16. Dezember, ab 14 Uhr und am Samstag, 17. Dezember, ab 9 Uhr auf dem Hof Knicker. Auch in diesem Jahr gibt es eine große Tombola. Unter anderem sind VIP-Karten für das Derby zwischen Schalke 04 und Borussia Dortmund sowie ein Cabrio-Wochenende und Essensgutscheine in der Verlosung. Die Lose können ab sofort auf dem Hof Knicker und in der Gaststätte Hubert Höhne für 50 Cent pro Stück erworben werden. Es gibt keine Nieten. Die Ziehung der Gewinner ist am Samstag um 15 Uhr.



Bröker verteidigt Schachpokal erfolgreich: Im Endspiel des Pokalwettbewerbs der Schachfreunde Drensteinfurt setzte sich Yannic Bröker (links) gegen seinen Teamkollegen aus der ersten Mannschaft, Werner Götgens, durch. Bei der Siegerehrung konnte sich der 1. Vorsitzende Frank Neugebauer darauf beschränken, eine Urkunde zu überreichen. Denn der Pokal steht bereits seit dem Vorjahr bei Bröker.

Text/Foto: pr

Jugendfußball

Maik Krause trifft doppelt

SG Sendenhorst

- DJK Wacker Mecklenbeck – **A1:** 7:3. Tore: Niklas Kuhlmann, Alexander Keweloh, Simon Stellmach
- **B1** – SC Füchtorf: 5:3. Tore: Maik Krause (2), Marvin Grabowsky, zwei Eigentore der Gäste
- **D1** – BW Aasee: 3:0. Tore: Luca Weiland (2), Justin Gasch



Kriener übernimmt

SVR-Gruppe „60plus“

Rinkerode • Hedwig Kriener hat offiziell die Leitung der Gymnastikgruppe „60plus“ der Freizeit- und Breitensportabteilung des SVR übernommen, die sie bereits seit den Herbstferien betreut hatte. Die Gruppe, die sich immer montags von 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle trifft, war zuvor von Karolin Dierkes geleitet worden. Diese hatte die Leitung aber aus beruflichen Gründen abgegeben. „Wir sind sehr froh, dass Hedwig diese Gruppe übernommen hat. Das Ehrenamt ist für uns sehr wichtig, ohne es könnte unsere Abteilung nicht bestehen“, sagt Marion Fabian, die Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung.

Kriener, die seit Jahrzehnten Gymnastik betreibt, übernimmt zum ersten Mal eine Gruppe und wird im kommenden Februar ihren Übungsleiter-C-Schein machen. Die Gymnastikgruppe sei in ihrer Altersstruktur nicht festgelegt, es können Mittfünfziger genauso teilnehmen wie deutlich ältere, so Kriener. Momentan sei der Älteste 80 Jahre. Das Programm umfasst im Grunde allgemeine Gymnastik für den ganzen Körper. Es werden unter anderem Gleichgewichts- und Koordinationsübungen trainiert, sei es mit dem Ball, dem Kreisel oder dem Terraband – immer begleitet von instrumentaler Musik, zum Beispiel von James Last. „Jeder kann sein individuelles Level trainieren, die Hauptsache ist, dass man sich dabei wohlfühlt“, erklärt Hedwig Kriener.



Die neue Leiterin der Gymnastikgruppe „60plus“: Hedwig Kriener.

Foto: pr

SFD-Dritte mit erneutem Sieg

Drensteinfurt • Während die höherklassigen Mannschaften der Schachfreunde zuletzt nur wenige Erfolge vermelden konnten, gelang der Drittvertretung der Drensteinfurter in der Kreisklasse ein erfreulich hoher



Sieg gegen die sechste Mannschaft der Schachfreunde Telgte. Der Gegner – an zwei Brettern allerdings sehr jung besetzt – musste sich mit 1:5 geschlagen geben. Während fünf Partien recht zügig zugunsten der Gastgeber endeten, musste Jens Höhmann erst nach einem verbissenen Kampf mit wechselnden Vorteilen die Segel streichen.

SFD III: H. Leuckert (1), Klingelhöfer (1), Höhmann (0), Schneider (1), Grönwäller (1), Borgschulte (1)

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Geschenke in letzter Minute

Sigrid Budt
Malerfachgeschäft
Gardinen, Tapeten,
Bastelzubehör etc.

Festliche Weihnachtsdeko

Kerzen in großer Auswahl

Die Geschenkidee!

Ab sofort
20 % Rabatt auf
Weihnachtsdeko
ausgenommen
Kerzen und Kugeln

Cawö-Handtücher
Biederlack-Wolldecken
Tischwäsche
Geschenkgutschein

Wir beraten Sie auch gern zu Hause!
Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26/95 15-51, Fax 95 15-52
An allen Adventssamstagen von 9 – 16 Uhr geöffnet.



Seinen Lieben eine Freude zu machen, auch darum geht es am Weihnachtsfest. Haben Sie noch nicht alle Geschenke beisammen? Vielleicht werden Sie in einem der Geschäfte fündig, die sich auf dieser Seite präsentieren.

Unser
Geschenktipp...
Fleecejacken
ab 15,00 €

Mode
Kommode

48324 Sendenhorst
Nordstraße 8
Telefon 025 26/22 30

FIFFIKUS
WIR WARTEN
auf's Christkind.
Nur noch zehn Türchen
dann ist es soweit.
Wer noch einen
Weihnachtswunsch hat,
der kommt schnell vorbei.
Der FIFFIKUS wünscht
allen Kindern und Eltern
eine glückliche
Weihnachtszeit.
Eure Susi

WWW.SPIEL.FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Do - 20:00
Sa 9:00-16:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08 / 99 98 83 - 0

Noch kein Geschenk für Ihre
Frau/Freundin gefunden?
Wie wäre es mit einem
Gutschein
von

Wanezo
Exklusive Mode
für Sie & Ihn!

Bozena Wajda · Drensteinfurt · Hammer Str. 4
Tel. 0163/3712820 · www.wanezo.de

Wellness
Oase
für
• FITNESS
• WELLNESS
• GESUNDHEIT

**GESCHENK:
Gutschein
im Wert von
8 - 99 €**

z.B. Wellnessmassage!

Verschenken Sie...Fitness...Wellness & Gesundheit
Gewerbegebiet Viehfeld · Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 99 76 35

MAWALD
Feine Kleidung
WEIHNACHTSPRESENTE
Gutscheine · Krawatten
Schals · Maßhemden
Maßblusen · Tücher
Westwall 27 · Drensteinfurt
Tel. 02508 - 999 26 68
Email: info@mawald.de
Nach Terminvereinbarung!

Wellness und
Entspannung
– Zeit für MICH!

**Geschenkgutscheine
zum Weihnachtsfest
für Ihre Liebsten!**

Wellness-Massagepraxis
Marion Ulrich
Massage- und Wellnesstherapeutin
Biete 17, 59387 Ascheberg
Telefon: 0170/53 26 970
Termine nach Vereinbarung!

Unser Angebot!

Impressa C5, Schwarz

Willkommen in der
Kaffeewelt von Voges
und genießen Sie einen
leckeren Espresso
oder Cappuccino!

VOGES

Glas · Porzellan · Haushaltswaren
Elektroküchengeräte · Gartenmöbel
Osttor 5 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 14 06

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Wir haben noch!!!
Jetzt **RÄUMUNGSVERKAUF** in Albersloh
bis Ende Dezember 2011!

EiBing An- und Verkauf

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

MEN-TIE
Geschenkideen für Mensch & Tier

Schöne Geschenke zum Fest ...
auch für Ihren Vierbeiner!

Inh. Erika Struckamp
Hammer Str. 1 · Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 99 48 28

GUTSCHEIN
... das ideale Weihnachtsgeschenk!

Fitness, Gesundheit & Wellness
FITNESSPARK
company

ZUMBA
fitness

Fitness Park Company · Raiffeisenstr. 1 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 · 99 98 83 5 · www.fitnessparkcompany.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08.30 – 22.00 Uhr & Sa-So: 10.00 – 18.00 Uhr
Feiertage siehe Aushang

Frohe
Weihnachten

DIESMAL HAT DAS CHRIST-
KIND AN SCHÖNE GEDACHT!

Traumhafte Auswahl
zum Fest bei:

WIEDEHAGE
SCHUHMÖDEN · SPORT · FREIZEIT

Sendenhorst · Kirchstraße 5
Telefon (0 25 26) 15 88

P Parkplätze
hinter dem
Haus!

**Für das perfekte Fernseherlebnis
zum Weihnachtsfest.**

Geschenkideen, die man am liebsten selbst behalten möchte. Von TechniSat.

MultyVision 40
Für höchsten Fernsehkomfort.
40 Zoll Full HD Digitalfernseher mit Dual-HDTV-Multituner zum
Empfang von analogem und digitalem Fernsehen. Integrierter digitaler
Videorekorder zur Aufnahme von Radio- und Fernsehsendungen.
Erhältlich in Silber oder Titan.
UVP 2.499,99 €
Auch als 32 Zoll (81 cm Bildschirm) und 46 Zoll (117 cm Bildschirm) Variante verfügbar.

TechniVision 22 HD
HD-Fernsehen und Digital-Radio – alles integriert.
22 Zoll Full HD Digitalfernseher mit HDTV-Multituner zum
Empfang von analogem und digitalem Fernsehen. Inklusive
digitaler Videorekorderfunktion via USB zur Aufnahme
von TV- und Radiosendungen auf eine externe Festplatte.
Erhältlich in Schwarz oder Silber.
UVP 599,99 €
Auch als 26 Zoll (66 cm Bildschirm) und
32 Zoll (81 cm Bildschirm) Variante verfügbar.

TechniStar S2
Zahlreiche digitale Mehrwertdienste.
HDTV-DigitalSat-Receiver mit digitaler Videorekorderfunktion via USB zur
Aufnahme von TV- und Radiosendungen auf eine externe Festplatte.
Erhältlich in Schwarz oder Silber.
UVP 199,99 €

DigiCorder HD S3
Für ein perfektes Fernseherlebnis.
HDTV-DigitalSat-Receiver mit Twin-Tuner, digitalem Video-
rekorder (integrierte Festplatte) und CI+ Schnittstelle
Erhältlich in Schwarz oder Silber.
UVP 499,99 €

Ihr TechniSat Fachhändler vor Ort:

EP: Närmann
ElectronicsPartner
LCD-PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Service
macht den
Unterschied!

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

TechniSat
Die Summe aller Vorteile · www.technisat.de

48751111

UVP = unverbindliche Preisempfehlung

Wird der Initiativkreis zu spät informiert?

Montessorischule war Thema im Stadtrat

Sendenhorst • SPD und BfA haben der Sendenhorster Stadtverwaltung in der jüngsten Ratssitzung vorgehalten, in Sachen Montessorischule nicht zügig genug zu arbeiten und den Initiativkreis über das Verfahren nur mangelhaft informiert zu haben.

Neben der Einbringung des Etatentwurfes für 2012 stand am Donnerstag der Sachstandsbericht zur Einrichtung einer Montessorischule auf der Tagesordnung. Ursprünglich war dies von der Verwaltung zur Kenntnisnahme vorgesehen, doch es entwickelte sich eine Diskussion.

Stein des Anstoßes war ein Schreiben an das zuständige Ministerium, in dem die Verwaltung um eine Stellungnahme bittet. Ob eine Montessorischule grundsätzlich dreizügig sein müsse oder auch zweizügig geführt werden könne, sei eine zentrale Frage, die mit dem NRW-Ministerium für Schule und Weiterbildung grundsätzlich abgestimmt werden müsse.

Auf Verwaltungsebene

Bürgermeister Berthold Streffing erläuterte dem Rat die Sachlage und machte deutlich, dass die hierzu erforderlichen Gespräche auf Verwaltungsebene stattfinden und die Kommunalpolitiker in den Ausschüssen entsprechend informiert würden.

Das ging Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD) nicht weit genug. Sie bemängelte ebenso wie Hans-Ulrich Menke (BfA) die Informationspolitik vor allem für den Initiativkreis, den sie nicht ausreichend und vor allem regelmäßig zu spät informiert sieht. Zudem warfen beide der Verwaltung vor, angesichts der bevorstehenden Entscheidungsbereitschaft zum Schuljahr 2012/2013 zu zögerlich zu handeln. Menke: „Es könnte mehr Nachdruck zu spüren sein.“

Enge Verbindung

Bürgermeister Streffing verwahrte sich gegen diese Vorhaltungen. Er unterstrich, mit dem Ministerium in enger Verbindung zu sein und die Abstimmungsgespräche zeitnah führen zu wollen. Allerdings fehle derzeit noch die Stellungnahme des Fachreferates im Ministerium. Dass der zuständige Ansprechpartner erkrankt sei und insofern die Gespräche nur verzögert laufen könnten, sei ihm nicht bekannt. Dies hatte Hans-Ulrich Menke berichtet.

Auch hinsichtlich der Informationspolitik gegenüber der Öffentlichkeit vertrat der Bürgermeister eine klare Position: „Es kann nicht sein, dass der Initiativkreis noch vor dem zuständigen Ausschuss sowie dem Rat über die Gesprächsergebnisse informiert wird.“

Die CDU stellte sich hinter den Bürgermeister und erklärte, dass ein gemeinsames Vorgehen und eine klare Willenserklärung für die Einrichtung einer Montessorischule wichtig seien. •jo

die Informationspolitik vor allem für den Initiativkreis, den sie nicht ausreichend und vor allem regelmäßig zu spät informiert sieht. Zudem warfen beide der Verwaltung vor, angesichts der bevorstehenden Entscheidungsbereitschaft zum Schuljahr 2012/2013 zu zögerlich zu handeln. Menke: „Es könnte mehr Nachdruck zu spüren sein.“



Gemeinsam fanden die Teilnehmer den Schatz, der dann ganz schnell verputzt wurde.

Fotos: Schmitz-Westphal

Schatzsuche mit Hindernissen

Die Kita Stoppelhopper hatte Kinder und Väter zum Geocaching eingeladen

Sendenhorst • Zu einem abenteuerlichen Spaziergang hatte die Kindertagesstätte Stoppelhopper alle Steppkes und deren Väter am Samstag eingeladen.

Kita-Vorsitzender Dieter Lohmann freute sich sehr über das große Interesse am Geocaching. 17 Kinder und 14 Erwachsene stellten sich der Aufgabe, die am Hotel Waldmutter begann. Geocaching ist eine moderne Art der Schatzsuche oder Schnitzeljagd. Dieter Lohmann hatte für diese Aktion fachkundige Helferväter mitgenommen, die sich bereits mit der Handhabung der GPS-Geräte auskannten.

Jedes Kind wurde zu Beginn mit einem GPS-Empfänger ausgestattet. Bei der Eingabe der notwendigen Koordinaten waren dann doch die Väter und Großväter gefragt. „Was machen und suchen wir



Jakob fand die Karte, die zum Schatz führen sollte.

hier eigentlich?“, fragte Torben, der etwas unsicher die Eingaben auf dem GPS-Gerät verfolgte. „Wir machen eine Schnitzeljagd ohne Schnitzel“, wurde ihm erklärt. „Buchstaben zählen“ hieß die erste Aufgabe, deren Er-

gebnis die neuen GPS-Daten ergaben. Kaum hatten die Väter diese ins Gerät eingegeben, waren die Kinder auch schon auf dem Weg, der ihnen anhand eines Kompass' angezeigt wurde. „Hier steht, wohin und wie weit wir gehen müssen, um den nächsten Schatz zu finden!“, erklärte Linus. Er hatte das Spiel bereits nach wenigen Minuten begriffen, genau wie die anderen Kinder auch. So machten sich alle zu weiteren sieben Stationen auf, fanden im Baumstumpf, unterm Laub oder an Schildern immer weitere Daten, die sie fast bis zum Schatz führten.

Doch kurz vor dem Ziel pasierte es: Die GPS-Geräte zeigten verschiedene Richtungen an und verwirrten die Truppe. „Haben wir uns verrechnet?“, fragte Jens Kopfstall, einer der bereits erfahrenen Geocacher. Da half nur noch der Not-Briefumschlag mit

dem Ergebnis, den sich Dieter Lohmann vorsichtshalber vom Schatzverstecker hatte geben lassen. „Wir haben noch einen Telefonjoker“, trumpfte Dieter Lohmann dann auf, als auch die richtigen Daten im Umschlag nicht weiterhalfen. Also nichts wie ran ans Handy – und kurze Zeit später war der Weg zum Schatz dann klar.

Im nahegelegenen Waldstück fanden die Kinder eine goldene Schatzkiste voller leckerer Taler, die sie schnell verputzten. Mit heißem Kakao wurde die Gruppe anschließend auf dem Hof Watermann-Krass erwartet, wo sie mit einer alten Drucktechnik zum Abschluss noch bunte Weihnachtskarten erstellen konnte.

„Eine gelungene Aktion, die aufgrund der großen Nachfrage irgendwann wiederholt werden soll“, erklärte Dieter Lohmann. •as

„Nach wie vor viele ungelöste Probleme“

Jahreshauptversammlung der BfA

Albersloh • Die Palette der Themen, die die Bürger für Aktive Kommunalpolitik (BfA) in den rund 30 Fraktionssitzungen des vergangenen Jahres abzuarbeiten hatten, war bunt gemischt. Einige davon rief der Fraktionsvorsitzende Hans-Ulrich Menke am Montagabend bei der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Zur Post noch einmal in Erinnerung.

Vordergründig sei das Jahr 2011 ein erfolgreiches gewesen. Da sei zuerst das Forum Schleiten, für dessen Realisierung dem Vorsitzenden Gerd Bröker und seinen Mitstreitern vom Verein Beweggründe und dem FIZ höchste Anerkennung gebühre.

Ebenso sei der Bürgerradweg Rummeler zu nennen, nicht zu vergessen das Jugendgästehaus Himmelreich der Pfadfinder, das bereits intensiv genutzt werde. Zudem seien Projekte wie das Blockheizkraftwerk am Hallenbad, die Solardächer auf den Reithallen, der Kunstrasenplatz der SG und die Laufbahn um den Westtor-Sportplatz umgesetzt worden.

Eine Chance

„Diesen durchaus positiven Entwicklungen stehen aber nach wie vor viele ungelöste Kernprobleme gegenüber“, meinte Menke. An erster Stelle sei die Schulsituation zu nennen. Wenn die Entwicklung so weitergehe, müsse die Hauptschule mittelfristig geschlossen werden. Darum hätten die BfA immer wieder deutlich gemacht, „dass wir eine Montessorischule für eine der wenigen noch realistischen Chancen für ein wei-

terführendes Schulangebot in Sendenhorst neben der kirchlichen Realschule halten“.

Ein weiterer Knackpunkt sei die Grundstücksgesellschaft Sendenhorst, die 2011 im Zegen und im Langen Esch lediglich vier oder fünf Grundstücke vermarkten konnte. Der Schuldenberg wachse an, so Menke. Um die Grundstücke attraktiver zu machen, müsse unter anderem die Freizeitstruktur in Albersloh verbessert werden. Für die neue Zweifachhalle und den Kunstrasenplatz bestehe Handlungsbedarf.

Große Sorge bereite auch die Verkehrssituation in der Stadt. „Spätestens mit der Fertigstellung der Umgehungsstraße in Wolbeck muss wieder über die Sperrung des Ortskerns von Albersloh für den Lkw-Verkehr nachgedacht werden.“

Der nächste Problemkreis: die Energiewende. Hier habe die Weigerung der CDU, sich bei der Vergabe der Stromlieferungen für Ökostrom einzusetzen, viele Bürger betroffen gemacht: „Wir haben deshalb geprüft, ob wir mit einem Bürgerbegehren diesen Beschluss rückgängig machen können.“ Das Ergebnis: Hohe rechtliche Hürden machen dieses Vorhaben schwierig. „Wir haben deshalb mit den anderen Mitstreitern im Energiebündnis vereinbart, dass die Bürger uns ihre Meinung über ein Internetangebot unter info@bfa-sendenhorst.de mitteilen können.“

Am Ende der Versammlung wählten die 18 Anwesenden noch zwei neue Kassenprüfer. Uschi Dörken und Brigitte Denker übernehmen diese Aufgabe im nächsten Jahr.



Zum vierten Mal wurde am Wochenende die Spendenaktion der Tafel vor Sendenhorster Supermärkten durchgeführt. Dem Sammler-Team, das die gespendeten Nahrungsmittel ehrenamtlich in Empfang nahm, sei gedankt. Das Ergebnis von mehr als einer Tonne Lebensmittel wird den Tafel-Kunden helfen, das „Budget“ für den täglichen Speiseplan etwas zu strecken. „Das ist Hilfe dort, wo sie nötig ist in unserer Stadt“, ist sich Magdalene Sudhoff sicher und bedankt sich im Namen des Teams auch für das Füttern der aufgestellten Sparschweine.

Foto: pr



Am Vorabend zum Internationalen Tag der Menschenrechte (10. Dezember) referierte Rosida Eickelpasch (Bild) vor Amnesty International auf Einladung der pax christi-Gruppe Sendenhorst im Haus Siekmann zum Thema „Der Kampf gegen die Todesstrafe ist eine Erfolgsgeschichte.“ Sie berichtete, dass die Anzahl der Länder, in denen die Todesstrafe angewandt wird, insgesamt abgenommen hat. Sie stellte fest, dass in Staaten, in denen die Todesstrafe abgeschafft ist, auch weniger Gewalt herrscht.

Foto: pr



Nächste Tür ging auf

Albersloh • Rund 60 Besucher warteten am Samstagabend auf dem Dorfplatz gespannt auf das Öffnen des 11. Klappchens im Albersloher Adventskalender, eine Aktion der katholischen Pfarrgemeinde. Pünktlich um 18 Uhr gingen die Lichter in der Spritzenremise an. Die Kinder drückten sich die Nasen an den Fensterscheiben platt, denn dahinter war neben der alten Spritze ein großer Weihnachtsmann zu bestaunen. Das Gebäude wirkte fast wie ein Pfefferkuchenhaus. Eine extra angebrachte große rote „11“ am Giebel ließ keinen Zweifel aufkommen, dass hier die richtige Adventstür aufging. Hermann Meier, Vorsitzender des Spielmannszuges, verwies kurz auf die Historie der Spritzenremise. Der Albersloher Hans Pollock hatte eine alte Feuerspritze von einer seiner vielen Fahrten mitgebracht, restauriert und dann dem Albersloher Löschzug vermacht. In Eigenleistung bauten die FFW-Kameraden dann ein hübsches Fachwerkhäuschen als stilvolles Zuhause für das Gerät. •gez

Musikgarten für Kleinkinder

Sendenhorst • Musizieren bedeutet Rhythmus, Lebenslust und Spaß. Ab Montag, 16. Januar, kann man dies gemeinsam mit seinem Kleinkind (18 Monate bis drei Jahre) im VHS-„Musikgarten“ erleben. Der Workshop unter der Leitung von Marlies Bozzetti beginnt um 10.15 Uhr im Haus Siekmann. Mit Klanghölzern, Rasseln und Co. wird in entspannter Atmosphäre die Musik zum Bestandteil des täglichen Lebens. Auskunft unter Tel. (02382) 59436.

Versammlung der Landwirte

Sendenhorst • Die Landwirtschaftlichen Ortsverbände Sendenhorst und Albersloh laden zu ihrer gemeinsamen Jahreshauptversammlung ein. Die findet am Mittwoch, 4. Januar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Strohbücker in Alverskirchen statt. Es stehen Berichte und Wahlen auf der Tagesordnung. Bürgermeister Berthold Streffing wird zu aktuellen kommunalen Fragen Stellung beziehen.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 17. Dezember, ab 9 Uhr wieder zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in geselliger Runde das reichhaltige Frühstück genießen möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2 Euro pro Person.

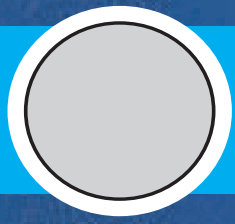
Finissage am Samstag

Sendenhorst • Die Finissage der Ausstellung „Keramik aus Japan – Installationen und Objekte des japanischen Künstlers Houshido Isamu“ findet am Samstag, 17. Dezember, um 17 Uhr im Kunst-atelier Dr. Lydia Brüll, Hoetmarer Straße 34, statt.



Als Josef Buhne vergangene Woche von der Arbeit in Münster auf den Hof der Firma Martin Uphoff zurückkehrte, erwartete ihn eine lustige Überraschung. Es war nach 49 Jahren Betriebszugehörigkeit sein letzter Arbeitstag, und die Kollegen mitsamt Chef sowie die ganze Familie begrüßten ihn mit viel Beifall. Josef Buhne durfte auch nicht lange verweilen, sondern musste alsbald einen Lieferwagen erklimmen und sich dort zusammen mit seiner Frau Gisela auf die „Rentnerbank“ setzen. Ein Schild an der Fahrzeugfront „Achtung, Josef ist Rentner“ ließ keinen Zweifel am neuen Status des 63-jährigen aufkommen. Und los ging die Zuckelfahrt zum Wohnhaus der Buhnes, Familienmitglieder und Kollegen folgten zu Fuß. Ganz sicher wurde es eine fröhliche Abschiedsfeier.

Text/Foto: Genz



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

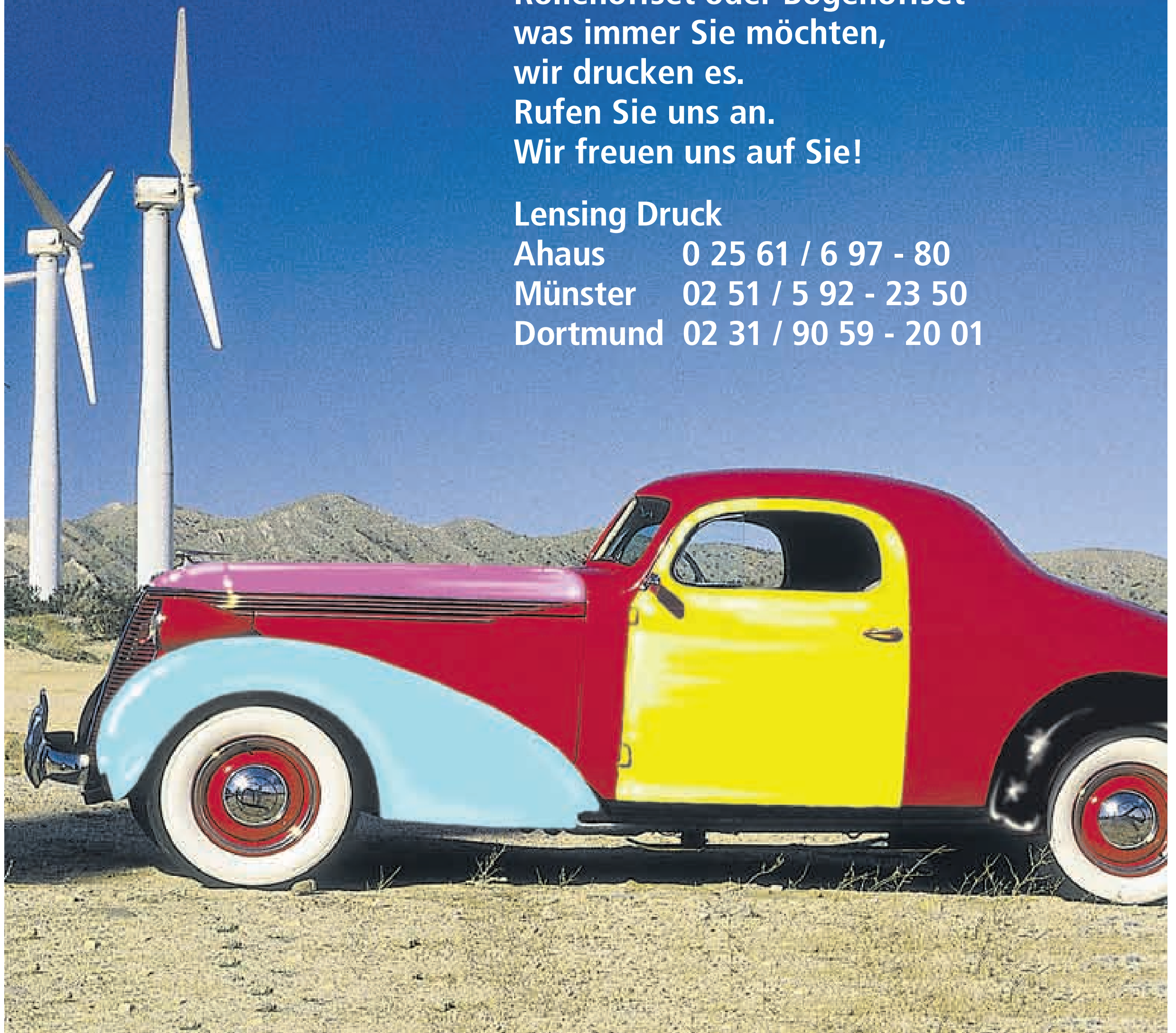
Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Lokales aus Drensteinfurt



Seit dem 4. Dezember 1981 existiert der Kegelclub „647“, der aus fünf Paaren aus Herrenstein besteht. Um diesen runden Geburtstag gebührend zu feiern, trafen sich die Mitglieder im Gasthaus Eickholt in Davensberg. Seit nunmehr 30 Jahren treffen sich die Mitglieder einmal im Monat, um gemeinsam zu kegeln und zu essen. Irmgard und Albert Grawe, Clementine und Johannes Knipping, Gerhard und Maria Topp sowie Hans und Anni Gritsch, Engelbert und Marlies Linnenbrink und Heinz und Paula Döbbe riefen den Kegelclub damals ins Leben. Drei der sechs Gründerpaare sind immer noch dabei, 1992 wurden Hubert und Marianne Tiggemann aufgenommen, Jutta und Ludger Suermann verstärken die Truppe seit 2007. Parallel zur Feier des Geburtstags wurde außerdem eine Urkunde an Clementine Knipping überreicht, da sie seit 30 Jahren den Posten der Kegelmutter inne hat. Der Name „647“ des Clubs ist übrigens die Summe des damaligen Alters der zwölf Gründungsmitglieder.

Text/Foto: Budde



Der Vorstand der Kindertagesstätte Natur-Kinder-Haus in Drensteinfurt hat einen neuen Kassierer: Dirk Eilinghoff (hinten r.) wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zum Nachfolger von Christine Hawk-Tilly gewählt. Diese hatte ihr Amt mehr als dreieinhalb Jahre ausgeführt. Über die Verstärkung freut sich der Vorstand, dem außerdem (v.l.) Michael Rumi (Beisitzer, hinten), Jens Degelmann (Schriftführer), Insa Drees (Zweite Vorsitzende), Heiko Schwarz (Erster Vorsitzender) und Frank Bauchrowitz (Beisitzer) angehören.

Foto: pr

Familienanzeigen in Ihrer Dreingau Zeitung

Du bist nicht mehr in unserer Mitte,
aber immer in unseren Herzen.

Dieter Camen

* 29. September 1948 † 12. Dezember 2011

Wir sind sehr traurig.

Christiane, Daniel und Vanessa Camen
Helga Camen
Jens Camen, Jessica Camen-Kühn
und Sascha Kühn
Wolfgang und Bärbel Camen
Willy und Inge Holle
Susanne, Herbert, Carolin und Jana Reher
und alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt, Hoher Weg 3

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Anna Wicke
geb. Meise

* 16. Januar 1923 † 9. Dezember 2011

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Gerd Dieter Wicke und Dr. Ulrike Bosch-Wicke
Werner und Erika Morhart
Enkel und Angehörige

48317 Drensteinfurt, Hammer Straße 7

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 16. Dezember 2011,
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Drensteinfurt;
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Statt Karten

Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist,
Abschied zu nehmen von einem geliebten Menschen.
Irgendwann, plötzlich, heißt es damit umzugehen,
ihn auszuhalten, anzunehmen, diesen Abschied.

Patrick Liebna

* 9. Dezember 1981 † 10. Dezember 2011

In Liebe
Deine Marie
Deine Mama Roswitha und Uli
Anette und Jürgen
Tobias und Michael
alle Angehörigen
und die ihn gern hatten

59387 Ascheberg, Selhorst 2

Die Verabschiedung ist am Samstag, dem 17. Dezember 2011,
um 14.00 Uhr im Drensteinfurter Abschiedshaus Huerkamp,
Merscher Weg.

In seinem Sinne bitten wir auf schwarze Trauerkleidung zu verzichten.

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

**BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung
claßen
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

**BESTATTUNGEN
HEIMKEN**

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

**ABSCHIED
KANN AUCH
„ANDERS“ SEIN**
Martin Huerkamp
Bestattermeister und
Thanatologe für den
Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf,
Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.

**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUEKAMP**
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

Statt Karten

Nichts bringt dich zurück,
doch im Herzen bist du bei uns.

Gertrud Havers

* 3. April 1924
† 7. November 2011

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

*Silvia und Heiner
Marina und Rudi*

48317 Drensteinfurt, im Dezember 2011



Neues aus der Geschäftswelt



Ihren Akku können Besitzer von Elektrofahr-
rädern ab sofort während eines
Bummels durch die Sendenhorster Innenstadt aufladen.
Die E-Tankstelle steht am Fahrradständer vor der Bäckerei
Stadtmann und wird nach Anmeldung im Geschäft für zwei
Stunden kostenlos freigeschaltet. Hermann Stadtmann (l.)
hat bereits vor 14 Jahren eine Dachsanlage in der Bäckerei
installiert, die dort seitdem gleichzeitig für Wärme und Strom
sorgt. Diese wurde nun erneuert – und bietet jetzt gleichzei-
tig die Möglichkeit der E-Tankstelle. Diese ist allerdings nur
während der Öffnungszeiten nutzbar. Für den vorbildlichen
Umweltgedanken überreichte Martin Hunkemöller (r.) ein
Zertifikat an Hermann Stadtmann.

Text/Foto: as



Die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Senden-
horst wird durch Fort- und Ausbil-
dungskurse immer auf dem höchsten Stand gehalten. Der Einsatz modernster Technik ist
eine Voraussetzung für den reibungslosen Ablauf dieser Schulungsveranstaltungen. Umso
erfreuter war die Feuerwehrleitung, dass Volksbank-Niederlassungsleiter Bernd Petry der
Sendenhorster Feuerwehr nun einen professionellen Beamer überreichte. Dadurch wird
ein sehr anschaulicher und effektiver Unterricht ermöglicht. „Zu unserer Förderung von
Mitgliedern gehört auch, der Freiwilligen Feuerwehr bei der Ausbildung der ehrenamtlich
tätigen Feuerwehrleute zu helfen“, betonte Petry bei der Übergabe des Beamers. „Mit die-
sem Gerät können wir die Schulung und Ausbildung moderner und interessanter gestal-
ten“, ist sich Vorstandsmitglied und Kassierer Michael Schlautmann sicher. Das Bild zeigt
außerdem (v.l.) Thomas Jaspert, Michael Schlautmann, Bernd Petry, Heiko Ohlscher, Bernd
Meyer, Christian Opitz und Feuerwehr-Leiter Heinz Linnemann.

Foto: pr

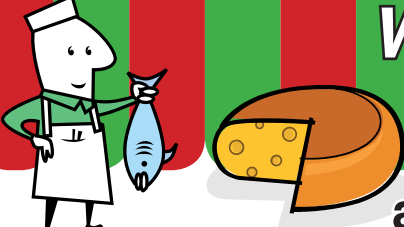
www.derwerbebote.de

**Sie haben keine
Dreingau Zeitung erhalten?**
Bitte rufen Sie uns an:

08 00-700 333 17
gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h
Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht,
wir rufen Sie gerne zurück

Der Werbebote GmbH
Ihr Partner für zuverlässige
Prospektverteilungen

Geschäftsanzeigen



Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Rogge
Obst & Gemüse

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Angebot der Woche:

Leckere Christstollen mit Butter + Marzipan

Backwaren-spezialitäten in Handwerks-qualität

Große Auswahl - immer frisch!!

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 025 08/12 61



Wochenendangebote vom 15.12. - 17.12.2011

gefüllte Braten

Mettbraten: mit einer herzhaften Mettfüllung, fertig gewürzt
Schweizerbraten: mit Käse, Kochschinken und Mett gefüllt. 1 kg **7,98 €**

Suppenfleisch, Flache Rippe und Beinscheibe für eine kräftige Suppe oder als Einlage für den Eintopf 1 kg **5,28 €**

Rindergulasch 1A von Meisterhand geschnitten 1 kg **7,98 €**

Kalbfleisch-Leberwurst eigene Herstellung 100 g **0,98 €**

Wiener Würstchen im zarten Natursaitling 100 g **0,89 €**

Donnerstag
Wirsingintopf mit Fleischbällchen Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Echte Drensteinfurter Weihnachtsbäume

Aus eigener Kultur.

Frische ab Feld, auch zum Selbersägen, vom 10.-15.12. täglich ab 12.00 Uhr, ab 16.12. täglich ab 10.00 Uhr oder tel. Absprache u. Heiligabend bis Mittag



Kuhlmann

ab Tankstelle Q1 Drensteinfurt - B 58 - Richtung Ascheberg, nach 900 m links in die Bauernschaft Ossenbeck

48317 Drensteinfurt · Ossenbeck 6 a
Tel. 0 25 08 / 7291 · 0172/5824646

★ ★ **compass** ★ ★

Weihnachts-Sonderverkauf

Am Samstag, den 17.12.2011 findet in der Zeit von **10.00 - 13.00 Uhr** ein Weihnachts-Sonderverkauf statt. (Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Es werden Musterteile aus dem maritimen Mode- und Funktionsbereich zu **stark reduzierten Preisen** verkauft.

★ ★ **Compass wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!** ★ ★

Fa. Compass, Maritime Mode,
Lüdinghauser Str. 34, 59387 Ascheberg

Hammer Paot

Gaststätte

Betriebsferien vom 19.12. - 25.12.11

am 26.12. ab 10 Uhr „Stephanussteinigen“

Das gesamte Hammer Paot-Team wünscht allen „Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch“.

Neue Öffnungszeiten ab Jan 2012:
Mo. ab 17 Uhr, Di. Ruhetag, Mi./Do./Fr. ab 18 Uhr
Sa./So. ab 11 Uhr durchgehend

Drensteinfurt · Hammer Str. 3

Weihnachtsbäume

aus eigenen Blaufichtenkulturen in allen Größen ab Hof zu verkaufen in allen Preislagen (auch zum Selberschlagen). Durchgehend geöffnet.

Auf unserem Weihnachtsbasar am 3. und 4. Adventswochenende (samstags u. sonntags) ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Hof Jeymann

Rieth 9 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 0 25 08/ 12 31

Praxis für Physiotherapie

Ralf Bellmann

Wir haben wegen Umzugs am Freitag, dem 16.12.11, geschlossen. Ab Montag, dem 19.12.2011, befindet sich unsere Praxis am Landsbergplatz 6 a in Drensteinfurt.

Landsbergplatz 6 a · Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/99 49 49 · Fax: 99 49 50

Ausstellungseröffnung

Parkett Bouchette Meisterbetrieb

Wir laden ein zur Ausstellungseröffnung
Samstag, den 17.12., von 11 - 18 Uhr
und Sonntag, den 18.12., von 13 - 17 Uhr
in Drensteinfurt, Rieth 6 (ehemals Niemann)

www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Dreingau Zeitung online

anzeigen@dreingau-zeitung.de

REIBEKUCHEN

AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen! Verkauf am Do. 15. Dezember 2011 von 10-18 Uhr auf dem Parkplatz des LVM-Versicherungsbüros W. Voges, Alte Dorfstr. 10 in Rinkerode.

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746990

steinbildhauerei

rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/4 67

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Hole kostenlos ab:

Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Computer-Schrott. Kaufe def. Gefriertruhen.

Tel. 015 78 / 5 82 80 53

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Ihre Dreingau Zeitung informiert:



Wir erscheinen im Dezember 2011 und Januar 2012 an folgenden Tagen:

Mittwoch 21.12.2011 wie gewohnt
Anzeigenschluss, Di. 11.00 Uhr

Samstag 24.12.2011 Weihnachtsausgabe
Anzeigenschluss: Mi., 21.12.11, 12 Uhr

Mittwoch 28.12.2011 keine Zeitung
Samstag 31.12.2011 Silvesterausgabe
Anzeigenschluss für die Silvesterausgabe: Do., 22.12.10, um 12 Uhr

Mittwoch 04.01.2012 normale Ausgabe
Danach erscheinen wir wie gewohnt jeden Mittwoch und Samstag.
In der Zeit vom 23.12. - 31.12.11 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.

Verschiedenes

Hochwertige, stabile Umzugskartons

(gebraucht) zu verkaufen.

Tel. 0170-8914380

Rosenköpfchen

und Katharinasittiche aus Sendenhorst abzugeben.

Tel. 0177-1425799

Melanchthon Numisblatt 1/1997

das seltenste N-Blatt der Post Serie Original in Top-Qualität plus 10 DM Münze Melanchthon Stempelglanz Fest-Sonderpreis nur 125 €, Normalpreis ab 150 € aufwärts, Versand 2,50 € Abholung möglich.

Tel. 0172-8657603

Damenkegelclub Ü40

sucht Verstärkung, montags alle 2 Wochen von 17.00 - 20.00 Uhr in Drensteinfurt. Bitte meldet Euch unter:

fn_kegelclub@yahoo.de

I-Phone 4 verloren

Freitag Nacht wurde ein I-Phone 4 vor dem Hammer Paot verloren. Finderlohn wird bezahlt. Bitte melden unter:

Tel. 02508-9143

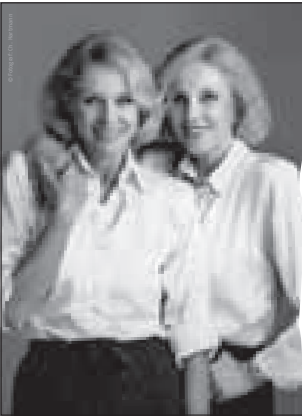
Dreingau Zeitung

Weihnachts-Gänse

zu verkaufen.

Tel. 02387-432

Dreingau Zeitung online



DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

Ein Vermächtnis zugunsten von **ÄRZTE OHNE GRENZEN** kann für viele Menschen einen ersten Schritt in ein neues Leben bedeuten.

Sie möchten sich über das eigene Leben hinaus engagieren wie Alice und Ellen Kessler? Gerne schicken wir Ihnen unsere Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“.

Wir beraten Sie gerne. Ihre persönliche Ansprechpartnerin Sandra Lüderitz erreichen Sie unter **030 - 700 130 145**. **ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**, Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

www.aerzte-ohne-grenzen.de



Immobilien

Neubauwhg. alte Brennerei

Sehr schöne 2 Zi.-Neubauwhg. m. niedr. Heizkosten, 58 m², (Wohnkü., Schlafz., Abstellr., Bad m. begehbb. Dusche), Garten u. groß-züg. Terr., sowie sep. Kellerr. u. Aufzug im Haus sind vorhanden, KM 410 € z. 1.2.12 bezugsfertig. Die Whg. ist m. hochw. Fliesen als auch m. Parkett im Schlafz. ausgest., sie ist barrierefrei.

Tel. 0172-2832865 od. 02387- 351

H&G IMMOBILIEN GmbH

Ankauf · Verkauf · Beratung Finanzierung · Vermietung · seriöse und professionelle Abwicklung **Kostenfreier Service für Eigentümer**

Wir kaufen Ihre Wohnimmobilie und suchen für vorgemerzte Kunden EFH, MFH...

Wagenfeldstr. 5 · Drensteinfurt
Tel. 02508/3059950
info@immobilien-h-g.de
www.immobiliien-h-g.de

3-Zi.-Whg.

Drensteinfurt Stadtmitte

3 ZKBB, 80 qm, 1. OG, 420 € + BK zum 01.03.12 oder früher.

Tel. 0160-97291981

Miet-Gesuche

Familie sucht in Sendenhorst:

ein Haus/große Wohnung (von privat) ab dem 01.02.2012 zur Miete. Wir sind 5-köpfig, NR, solvent und ohne Tiere. KM: bis 900 €.

Tel. 0172-7877019

Suche dringend Wohnung

suche dringend 2 ZKB Wohnung bis 50 m² in Drensteinfurt zum 01.01.12 evtl. PKW-Stellplatz.

Tel. 0163-5696248

Stellen

Nette freundliche Servicekraft in Vollzeit (ab 35 Jahre) für unser Casino in Sendenhorst gesucht.

Telefon 0151/54 66 41 99

Junges Paar,

beide Vollzeit berufstätig sucht ab sofort 3 Zi. Whg. mit Balkon, ca. 70 m², KM bis max. 450 € in Drensteinfurt / Rinkerode.

Tel. 0176-64040656

